



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 108 (1898)

45 (15.2.1898)

urn:nbn:de:bsz:mh40-72900

Denemi-Wanzemer

Bu ber Boftlifte eingetragen unter Rr. 2786.

Mbonnement: 60 Big. monatlia, Bringerichn 10 Big. menatlia burd die Woft beg. inci. Boftauffoling Mt. 2.80 pro Quartel. Inferate: Die Colonel-Beile 29 Big Die Metlamen-Belle 60 Big. Singel-Rummern 8 Big.

Mr. 45.

tuni jet.

dies.

E 6, 2

ber Stadt Mtaunheim und Umgebung.

Mannheimer Journal.

(108. Jahrgang.)

Dienftag, 15. Februar 1898.

Gricheint wöchentlich fieben Mal. Selefenfle und verbreitelfle Jeitung in Mannheim und Mugegenb. E 6. 2

Gruft Otto Dopp. u lofalen und pros. Theil: für den tofalen und pros. Theil:
Ernft Müller.
für den Insecatentheilt
Rarl Apfel.
Ratationsbruck und Berlag der
Dr. d. Handlichen Budden Generei. (Erfte Diannheimer Tupograph. Anftalt.) (Das "Mannheimer Journal", ift Eigenihum des fatholischen Bürgerholpitals.) ihmmilich in Mannheim.

(Welephon-Mr. 218.)

Die Roth in Italien.

Bon Beit gu Beit treffen Depefchen aus Italien ein, Die von hoben Getreibepreifen und Dangel an Arbeit, won Rramollen und Tumulten melben. Much hat fich bie fogialbemofratische Bewegung feit ben letten Jahren bort gang bebeutenb vermehrt, bie immer einen gufagenben Rabrboben finbet, wo ungefunbe Berhaltniffe berrichen. Gin Abgeordneter, Rapoleone Colajanni, ipricht fic nun in bem Blatte "Secolo" über bie Urfachen bes im gangen Banbe berrichenben Rothstanbes aus. Bei ben vielfachen und freundlichen Begiebungen, Die gwifden Deutschland und Italien herrichen, wirb ein furger Musjug aus feinen Mittheilungen von weitgebenbem In-

Colajanni führt u. A. aus, bag ber Soch- ober Tiefftanb bes Betreibepreifes an fich ein Element fet, beffen Ginfing auf bie mirthicaftliche Lage ber Bevolferung einer ftarten Begrengung unterliege. Er erinnert baran, bag por 20 3abren bas Betreibe im gesammten Innern Sigiliens gegen 40 Lire fur bas Quintale gefoftet und trobbem ein allgemeiner Boblftanb auf ber Infel geherricht habe. Jahre fpater fanten auf Sigilien allmablich, oft auch mit einem Schlage, bie Breife ber nothwenbigiten Lebensmittel. Go toftete mabrend ber verfloffenen Sabre ber Bein 15 bis 20 Centefimi fur bas Liter und ber Getreibepreis überichritt nicht ben Gat pon 18 Bire. Und bennoch litten Gigenifumer und Arbeiter, lettere natürlich am meiften, unter einem Elend, bas fur bie nieberen Benoiferungsicichten nicht einmal jene wenigen Centefimi übrig lieg, Die ausgereicht batten, bas leben gu friften. Dan muffe eben, fagt Calajanni, bie Rauftraft bei Beurtheilung ber Birthicaftslage in erfter Linie berudfichtigen.

Das italienifche Bolt, fo führt er aus, leibe an einer allgemeinen Beichaftigungslofigteit. Die angenblidliche atate Roth fei eine Folge bes zeitlichen Bufammentreffens ausgebehnter Bejdafrigungelofigteit, niebriger Begablung und theurer Brobpreife. Colojanni meift aus ben Statiftiten ber Regierung, beren Manner fich, wie er fagt, leiber auf beren Unfertigung beidranten, ohne Lehren baraus gut gleben, nach, bag bie Boltsernahrung in Italien bereits vor ber gegenwartigen Broitheuerung gurudgegangen fei. Die Sobe ber Auflagen und bie Dobe ber Getreibeeinfuhr maren bestanbig von einer Berminberung bes Getreibekonfums begleitet. Diefe Getreibevergebr. Biffer fant von 145 Rilogramm auf Berfon und Jahr mabrent ber Beriobe von 1870/74 Schritt fur Schritt auf 119 R logramm mabrenb bes Beitraums von 1894/1896. Es laffe fich mit Sicherheit vorausfagen, bag biefe Biffer in ben beiben folgenben Jahren nicht einmal mehr erreicht fein murbe.

Bu bem in Italien berrichenben Rabrungsmangel tommt von Johr ju Jahr mehr ber Mangel an Beigmaterial. Italien hat leiber feine Roblen und wenig Brennholg. Bei barten Bintern frieren nicht nur bie Fremben, bie in ben fonnigen Guben geeilt finb, faft bas gange Bolt froftelt und wirb migmuth g, ba Rrantheiren einfeben. Rein Feuer auf bem Deerbe, flege, in vielen Orten auch feine Mpothete ! Babireich fo fagt ber Deputirte, find in Savignano, Forli u. f. m. bie Mutter, ble man wegen Stragenraubes, Ginbruchebiebftahle, Betheiligung am Aufenbr in bie Bejangniffe geworfen bat und nun aburtheilt. Bu hunberten bungern und frieren in ber Romagna und anberemo Rinber jeven Altere, bie ber Mutter beraubt find, weil fie jur Berbrecherin um ihretwillen murbe, um ihnen ein Stud Brot ju geben! Die "Congregazione bi Carita" und bie Burgermeifteramter nehmen fich ja bier und ba ber Berlaffenen an, aber es fehlt an Mitteln, fur fie etwas Musreichenbes gu thun. Gur bie Webigahl aber geschieht nichte, und fo erboben fie bie Bahl ber Bunberntaufenbe von Bettlern, über bie fich ber norbifde Frembling gu munbern pflegt.

In Italien ift noch ein großes Gelb fur organifirte Liebesthätigteit, fur fogiale Berbefferungen aller Art. Un ber Regierung ift es, Banbel ju ichaffen; aber auch bas Bolf felbit muß mit eingreifen, biefes im Grunde feines Berges fo portreffliche, bilbungefabige, genügfame Bolt. Die fogialbemofratifchen Sirngefpinfte, Idufionen, Die verfliegen, Projette, bie unausfuhrbar find, mercen teine Rettung beingen. Je mehr Die Bewolferung anmachit, um fo großer wird fonft bie Befahr logialer Erfcutterungen.

Deutsches Reich.

Die erfte Bejung ber Militairftrafproceg:

Orbnung ift feilens ber Commiffion beenbigt. Der Gang ber Berbanblungen icheint bie erfreuiche Gemabr gu geben, bag bas Befet 34 Stanbe fommt. Die porgefdlagenen Abanberungen grigen, Daß die Commiffion in Unbetracht ber po banbenen Schwierigfeiten meife Dagigung malten lieg. In ber Frage bes Samerifden Refervatrechtes ift eine Entiderbung noch nicht geallen, bie Unterhandlungen swifden Bagern und Breugen bauern fort. Der Commiffion liegen fur bie gweite Befung Gentrumsantrage por, welche einen oberften Bagerifden Dilitar: gerichtshof in bas Gejes binein arbeiten wollen. Die Rechts !

einheit foll baburch gewahrt werben, bag falls in einer Rechtes frage bon ber bieberigen Rechtiprechung abgewichen merbe, bas Bagerifche oberfte Bericht und bas Reichsmilltargericht ju gemeinfamer Beraibung und Befdliegung jufammentreten. Es ift bringenb gu muniden, bag eine Ginigung mit Bapern gu Stanbe tommt. Ift biefe erfolgt, fo burften erhebliche Schmierigleiten bem Befebe nicht mehr im Bege fteben. Go fteht gu hoffen, bag ber Bunich nach einem auf mobernen Grundfagen aufgebauten Militarftrafverfahren noch in biefem Jahre erfullt mirb.

Bunb ber Sanbwirthe.

Un ber geftrigen Generalversammlung bes Bunbes ber Landwirthe nahmen ungefahr 4500 Berfonen Theil. In ber Eröffnungerebe führte v. Blog ous: Die Uebergengung von ber Roth ber Landwirthicaft fei bis in bie bochften Rreife gebrungen. Die lette Rebe bes Staatsfefretare v. Bulow beweife, bag ber Bismard'iche Bind noch nicht gang verbannt Rebner forberte bie Landwirthe gu feftem Bufammenbalten und gu weiterem, energifchen Gintreten fur bie berechtigten Forberungen ber Landwirthichaft auf. Die Berfammlung nabm einstimmig auf Anirog bes Geicafteführers bes Bunbes, Dieberich Sabn, einen Beichluganirag an, welcher lautet: Der Bund vertritt bie Bolitit ber Sammlung, welche gur Startung Deutschlands im Innern und nach Mugen ben Schut ber gefammten vaterlanbijden ichaffenben Arbeit gegen ben auslanbifden Bettbewerb und bie inlanbifde Musbeutung erftrebt, und verlangt bie Biebergewinnung einer ertraglichen Ronturrenglage fur bie bentiche Landwirthichaft gegenüber bem Muslande, Die Wieberberftellung geficherter Eriftengbebingungen fur bie Banbwirthichaft, bas Gewerbe und ben Sanbel und in gleicher Beife fur ben bebrobten Mittelftanb. Die bisberige unfichere und ichmantenbe Saltung ber Regierung in ben wirth ichaftlichen Gragen erfordert mehr als je ftarte Rajoritaten int Reichstage, fowie in ben Lanbespertretungen, bie auf bem Boben ber nationalen Birthichafispolitif fieben. Um bei ben nachsten Bablen folde Debrheiten ju erzielen, ift ber Bu-fammenichlug berer, Die auf biejem Boben fteben, bringenb erforbeilich. Der Bund richtet beghalb an bie politifden Parteien, welche ben Beftrebungen nabe fteben, bie Bitte, bie Bolitit ber Sammlung bes Bunbes wirtfam ju unterftugen und bie bevorftebenben Bablen nicht burch übertriebene Betonung ber parteipolitifden Gegenfage und burch unberechtigten Drud in folden Babitreifen nabeftebenbe Parteien ju gefahrben, welche jur Beit im Sinne bes Bunbes wirthichaftlich gut vertreten finb.

Roblennoth in Dftafien.

Mus Singapore wird ber "Dailn Dail" gemelbet, auf Weifung ber Abmiralitat habe Abmirai Bridge bort wie in ben dinefifden und japanifden Safen alle Borraibe an mallififden Roblen fur bie britifche Glotte aufgetauft mit bem Ergebnig, bag bie fremben Beichmaber in Rorbdina es febr fcmierig finben, fich mit Robien ju verfeben, und baber faft unbeweglich feien. Dem beutiden Ronful fei es gelungen, 2000 Tonnen Roblen für "Beutichland" und "Gefton", Die am 22. Februai in Singapore erwartet merben, aufzutreiben. Sind dieje Dittheilungen über bie Roblennoth begrunbet, jo beweifen fie nur, bag bie europaifden Groymachte, um nicht von ber Gefallig. feit anberer Dachte abbangig ju fein, jebe fur fich bie Roblem ftationen in Aften erwerben muffen, bie ihnen und ihren Schiffen bie Unabbangigfeit und Beweglichfeit gemabrleiften. Darauf hat auch herr v. Bulow ichon in feiner Rebe angefpielt.

Sanbelspolitifches.

Die Rebe bes nationaliberalen Mbg. Moller im preugiichen Abgeordnerenhause war fo wichtig und intereffant, bag mir auf fie gurudtommen. Abg. Moller ftellie namlich in entgegentommenbem Con, in Anertennung ber Beburfniffe ber Banbmirtbicaft, bunbig feft, unter welchen banbelspolitlichen Borausfegungen allein ber auch von ber Rechten angeblich gefucte mirthicaftliche Musgleich moglich fei. Rachbem er bebauert, bag Graf Ranit aus bem mit Blenenfleiß gejammelten ftatiftifden Raterial fortgefest falide Schluffe giebe, nachbem er bebauert, bag bie Bertretungen ber Landwirthicaft in ben letten Wochen und Tagen fich vintulirt und auf gang bestimmte unbaitbare Pringipien feftgelegt, fagte er nach Musmeis bes offiziellen Stenogramms wortlich: "Sanbelsvertrage find notibig, und in ber Form nothig, bag fie fur eine gewisse langere Reibe von Jahren bie Berhaltmiffe feftlegen. Das ift bas Grundbeburfniß fur bie Induft-ie. Bunachft muß es bas volle Streben fein, bag wir in moglioft ausgedehnter Beife Tarif. vertrage betommen, und es ift mir unverftanblich, wie Graf Ranip bagegen polemifirt. Die Tarifvertrage find nicht jum Radibeil ber Landwirthicaft. Die Inbuffrie tann fle nicht entbebren." Indem bann ber Abg. Moller fich bagegen manbte, bağ mon bie Landwirthichaft megen bes Strebene nach boberem Bollidus ber Brobvertheuerung geibe, fagte er meiter: "Unfere gange politifche Machtftellung beruht barauf, bag wir ben Erport beben, bag bas Musland bie Milliarben in bas Banb hineintragt, und menn biefe Milliarben fortfielen, fo murb fur 12 bis 25 Millionen Reniden meniger Rahrung ba fein, und und Genoffen eingebrachten Gefebentwurfe über benfelben Wegenftanb.

wenn bas ber gall mare, wenn wirftich einmal ber Sunger eintrate bei ben induftriellen Arbeitern, ja, meine Berren, bann murbe ber Ruf wieber erichallen von ber Brobvertheuerung, wie wir ihn heute in Italien erichallen horen. . . . Die Lebensmittelperibeuerung ift eine Chimare, wenn fie burch eine wefentliche Erbohung ber Lohne aufgehoben wirb. Bir feben und fallen bamit, bag mir unferejebige Sanbeld: politit aufrecht erhalten; wir muffen fle aufrecht erhalten und muffen und barüber verftanbigen. Gelbfte verftanblich muß ber Landwirthicaft innerhalb aller vernunftigen Grengen Schut gemabit werben, aber bie Landwirthicaft barf nicht fagen: wir find noll me tangere, wir muffen bestimmen, was uns frommt, bie Mugumeinbeit tommt nicht in Betracht. Wenn wir bie Sache ernft nehmen, werben wir an ben Grellen, mo es bin gebort, wie ich feft hoffe, ju einer Berftanbigung tommen." Eine Erwiderung bes Grafen Limburg. Stirum gab bem Mbg. Moller bann Anlag, Folgenbes bingugufügen: Es bat mir nichts ferner gelegen, ale ben Berren ben Bormurf machen ju mollen, fle patten agitatorifc ble Thatfochen entftellt; aber bag eine gange Reibe von Agitatoren bes Bunbes ber Landmirthe berortige Entftellungen ihntidolich treibt, unterliegt auf unferer Gelte gar feinem Zweifel . . . Wir muffen mit großerer Borfict verfahren, als mande herren, bie biefer Tage gerebet haben und immer verlangen, bie Deiftbegunftigungevertrage follen gefündigt und aufgeboben merben. Die herren, bie bas fagen, haben offenbar gar teine Abnung von ber wirthicafillden Bebeutung, bie biefe Forberung bat.

Weftorben finb:

Der Senatsprässbent beim Reichsgericht, früherer Kolonialbirektor Dr. Rayser in Beipzig. — Der ehemalige Minister des Auswärtigen Graf Ralnoty in Wien. — Bremierlieutenant Franz Rielmeyer, der am 1. ds. in einem siegreichen Gesechte in Deutschostafrita siel. — Oberst a. D. Abolf v. Seizer, Borstand des tgl. Kartens und Plantabinets in Stuttgart.

Rurge Radrichten.

Ein polnifdes Blatt fdreibt: "Den Bablervetfammlungen murben von feiten ber Boliget perfchiebene Sinberniffe in ben Weg gelegt, und gwar bauptiachlich besmegen, weil angeblich bie vorhandenen Botale nicht geraumig genug find. Da nun bie Roth erfinberifch macht, tragen fic bie Babltomites mit bem Gebanten, ein transportirbares Belt berftellen gu laffen, morin bie Berfammlungen, von ber Boligei nicht behindert, abgehalten merben tonnen."

Eine umfaffenbe Ranalporlage wirb nach ben Ertlarungen bes preugifden Miniftere ber öffentlichen Arbeiten

jum nadften Berbfte ausgearbeitet.

Badifcher Landing.

87 Sigung ber Zweiten Rammer. * Rariornhe, 14. Februas.

Abg. Lei m bach (nat.-lib.) berichtet über bie Beitition ber Gemeinbe Rappenau, ben Beigug ber Stantsfaline zu ben Gemeinbetteuern betreffend und beantragt, es moge bas bobe haus die vorliegende Betition ber Groft. Regierung gur Renntnifnahme übere weifen in bem Ginne, daß bei ber bevorftebenben Stenerreform auch ber Beigug ber Salinen ju ben Gemeindeumlagen in Grmagung gegogen werden foll, und mit bem Bunfche, es moge ber Gemeinde Rappenau auf Unfuchen ein ben Berhaltniffen mehr als ber bisber gugeftanbene entfprechender jabrlicher Beitrag gu ben Gemeinbelaften gemabrt merben.

Abg. Ren wirth (nat-lib.) führt u. a. aus, die Saline habe früher freiwillig Zuschüffe geleistet, früher 6,5, heute nur noch 1,5% trobbem sich der Betried verviersacht habe. Was in Hessen und Württemberg, wo die Salzwerte hoch besteuert sind, möglich ist, sollte auch hier möglich sein. Das Salz sei seit 1867 gewerdliches Produkt und auf dem Markie sei. Nicht weniger als 140 Schulckinder, die zu der Saline ressortien, sallen der Eemeinde zur Last. Die Erksärungen des Menierungsvertreters in der Kommission beit Die Erflärungen bes Regierungsvertretere in der Kommiffion hat-ten ibn befriedigt. Er bitte um Annahme bes Untrage, Ministerialbirettor Beder ift mit bem Antrage einverftanden

und sagt schon jest Regelung der Rappenauer Interessen bei der Steuerreform zu. And jest sei die Regierung dereit, außerordentliche Juschusse zu leiften. Die Salzewinnung sei in Baben immer noch Regal, weil der Staat Einfluß auf den Salzmarkt haben musse Die Nachbarstaaten Dessen und Württemberg baben das Salzregal aufgehoben. Deshalb werden bott auch die itaatlichen Salinen gang als gewerbliche Unternehmen behandelt. Dier aber tonnen and ber ermähnten Gründen feine berartigen Uniprüche erhoben werden. Gie sei andererseits nicht zu erlennen, daß die Saline der Gemeinde go miffe gaften auferlege und bas Finangminifterium wolle fich biefer Billigfeitsanspruchen nicht entgieben. Auch gebe bie Beborbe nich von ber Abficht aus, ben in Ausficht genommenen außerorbentliche Bufchuß nur periodisch ju bewilligen. Abg, Graninger (Etr.) ift von ben Gellarungen befriedig! und bittet, bag ben Berhaltniffen nach Billigfeit Rechnung getragen

werbe. Rach einem Schluftwort bes Berichterftatters wird ber Untrag

Machfte Sigung: Mittwoch, 16. bg. Mis.

Deutscher Reichstag.

Berlin, 14. Bebr.

Das Sans ift fcmad, befest. Es beginnt Die erfte Berathung bes Gefenentwurfes betreffend die Menderung ber Ronfurs.
orbnung, in Berbindung mit bem vom Abgeordneten Mintelen

MARCHIVUM

(Ton

lang

9Billo

cine

Doct

gu m Taul

Mufc

Dies

gejāj

Mhei

Holy In 81

Brach Het

fers

gefeh

feben ein R

Mbri

getver

19ei 1

MHBF

Man mufit

Die !

ben 9

Rolle

in ein

and

Bu S

rühn liche

Bert gelal bet

mitti

fchen

Bari

bern

geha fdpu

wa Regierungsentwurfes einwerftanden, balt jeboch jur Grgangung selfelben feinen Entwurf aufrecht und benntragt die Ueberweitung ebfelben an eine Commiffion. Redner bebt bervor, daß bas Ronuremachen im Intereffe ber fleinen Leute erfcmert werben muffe. Mog. Baffermann (nati.) fpricht fich gleichfalls fur Rom-

miffionsberathung aus. Der Centrumsantrag authalte auch manches

Abg. Gamp (Rp.) ertlart, bie Reform ber Kontursorbnung gebe nicht weit genug. Man batte lieber bis 1900 warten follen. Abg. Singer (Soc.); Geiner Partei ericheine bie Regierungsworlage genugent, um bie burch bas burgerliche Gefegbuch noth-wendeg geworbenen Menderungen berbeignführen. Der Gefehentwur bes Centrums ichabige grabe bie fleinen Cente, Die bas Unglud haben,

in Ronturs ju fallen. Mog. Dr. v. Buchta (tonf.) fpricht fich fur Rommiffionsbe-

Beibe Welegentwürfe werben an bie Rommiffion perwiefen. Es foigt die gweite Berathung bes Gtate ber Bolle und

Berbrauchafteuern, Dr. Barth (Freif, Berein.) und Bauly (Reichep.) winfchen Abanberung ber beutichen Geibengolle im Intereffe ber beutichen Seibenverebelungeinbuftrie.

Ministerialbirettor u. Roern er hat in biefer Mugelegenheit feine Berhandlungen bereits eingeleitet. Abg, Michbichler (C.) municht Rundigung ber Deiftbegunfti-

gungeverträge. Muf Unregung bes Abg. Dr. Sammacher (natl.) fpricht fich Stanteferreide Dr. Grbr. v. Thielmann über bie Austunfter-

theilung in Bollfachen auf und rechtferingt es, bag nach ben furglich veröffentlichten Beftimmungen Die Anstunft nur bem Fragefieller Schut gemahre und nicht jebem Dritten. Ferner fei nicht angangig, Boll-tragen richterlicher Entscheidung zu unterwerfen. Gine einheitliche Bollgerichtsbarkeit fei nicht burchsubabar, jo lange ben Einzelftaaten erfaffungsgemaß bie Gebebung und Bermenbung ber Bolle vorbe-

In ber weiteren Bebatte bemerkt Staatisseftetar Dr. Freiherr v. Thielmann, ber neue jest in Arbeit besindliche Folltarif weiche in seinem Gerippe bebeutend von bem alten ab.

Muf eine Unfrage ERe uer. Dangig (Rp.) theilt Staatsfefreiar De, Fror. v. Thie im a nu mit, bag bie Frage ber Bollfredite bie verbindeten Regterungen beschäftige, oin Beschluß aber noch nicht

Des weiteren theilt Staatefecretar Dr Graf v. Bofabowaty wit, bas bemnachft bie Grundlage festgestellt werden follen, was man unter getrennten Berlaufstaumen im Sinne bes Margarinegelebed ju werftrien habe,

Machdem noch die Frage der Gin- und Andfuhr von Fahrrübern eröriert worden war, wird die Weiterberathung auf morgen vertagt. Amberdem Gesegentwerf betreffend die freiwillige Gerichtsbarfeit,

Schling ber Sibung by, Uhr.

Jum Projek Bola.

Ben befonderem Intereffe war am Samitag die Ausfage bes fogialiftifden Abgeordneten Juures. Er wirft ben Mitgliedern bes Rriegsgerichts gegen Efterhagt vor, erftens ohne Roth bas geheime Berfahren uber bie Schriftvergleichungen augeordnet zu haben, zweitens jugelaffen ju haben, bag ber Dberft Bicquart offentlich als Falfeber augeflagt wurde und bann für beffen Bertheibigung bas gebeime Berfahren angeordnet wurde, brittens feine Untersuchung über bas gebeime Schriftstef angeordnet zu haben, bas bem Majer Gferhagy überbracht worben ift, noch auch über bie anaummen Briefe Die Bicquari erhalten bat. Dan bat ben Brojes Gfierbagy nicht geführt, um jur Babrbeit ju gelangen, fondern um bas Benehmen Des groben Armeechefs gu rechtfertigen. 3ch habe bem öffentlichen Deile bes Giterbhausprozeffes beigewohnt. 3ch begeuge ben mo-Drile bes Giterbhindprogesses beigewohnt. Ich begeuge ben mo-ralifchen Werth Bolas, Der Efterhaguprogen rechtserigt die Be-sorgnisse, das die Urmer über jeder Rontrole erhaben ift. Ginfache Burger find genothigt gewesen, Die Regierung in ber Bertheibigung ber Freiheit und ber Bahrheit ju erfegen. Weshalb ift benn bas gebeime Berfahren betreffe ber Schriftvergleichungen angeordnet worben, ba boch bas Borbereau bie Grundlage ber Unliage ift Diefe Anordnung findet ihren Gennd darin, daß man ein febr großes Intereffe baran hatte, die Wiberiprüche ber Schrift-tundigen in bem Drenfus- und Cfterdage-Proged zu verheimlichen. Gin Rebatteur ber Bibre Barole, Papillaub, fahrt Jaures fort, erflatte vor mehreren Zeugen, er glaube an bie Schulb Dreufins, aber er ginnbe auch, bas Major Giferhagt ber Berfaffer bes Borbereaus fei, gegen Breifus mußten wohl andere Bemeistach vorliegen. Als bas Facfimile ber Briefe Cfterhagy's erschienen war, einige Beit vor ber Antlage bes Mathieu Drepfus, tam Efterbagt in die Nebolition ber "Libre Parvie" und sagte beguglich bes niles, es besiehe eine erschredenbe Mebnlichkeit mit feiner Schrift. Der fühle fich verloren. Und man but gestattet, bag bier gegen ben Dberften Picquart alle Untlagen erhaben wurden, und ihm nicht erlaubt, fich ju vertheibigen. Geben Gie boch, mas alle verftanbigen Benfchen benten, Die mit Bola übereunfitmmen. In bem Gfterhage-Projes ift ber verichleierten Dame feine ernfibafte Untersuchung gewidmet worben, noch bem geheimen Schriftnude, bas bem Efferbagn jugeftellt murbe. Bie tonnte bas Schriftftad aus bem Rriegemini-Berium verfcminben ? Jaured folgert baraus, bag ein hoberer Beamter aus bem Rriegsminifterium bem Gfterhagy bas Schriftftod gegeben habe, um fich felbft gleichgeitig gu faloiven, und ich glaube auch, das die verschleierte Dame im Kriegsminifterium fint

Die machtige Stimme bes focialiftifchen Abgeorbneten beberricht ben Saal. Gr fpricht im Rreife und wendet fich balb ju ben Riche tern, balb gu ben Geschworenen, balb gu bem Bubliftum. Jaures aber fpricht nicht nur mit bem Munbe, er fpricht auch mit ben Augen, mit bem gangen Rorper. Es ift ein unvergestliches Bild: biefer Revolntionar an ber Schrante bes Gerichts, bie Babrbeit und Ge-

rechtigleit mit bonnernber Stimme forbernd, aufgerufen gu biefer Bertheibigung nicht von politifchen Wefinnungsgenoffen, fonbern von Gegnern, von Mannern ber gegenwartigen Ordnung. Bor ibm, bem Revolutionar, fint auf ber Beugenbant bie Generalität Granfreichs. verurtheilt, die furchtbaren Anflagen Jaures über fich ergeben gu laffen. Ge ift ein Bild, bas felbft bie Jahre 1789 und 1788 wieber nabe bringt. Ju Convent tann es nicht viel anders geweien fein, und wer fieht dafür ein, bab die Analogie fich nicht beute ober morgen auf ber Strafe fortfegen wirb? - Jaures Worte find eine rednerliche Beiftung, beren Ginbrud auf alle Anmefenben fichtbar Aber ber Saal hatte nicht Beit, fich biefem Ginbrud hingugeben, benn abermale entipinnt fich ein icharfes Scharmugel gwijchen bem Borfigenben und ber Bertheibigung wegen bes Borbereaus. Es tommt ju Antragen ber Bertheibigung, ber Gerichtshof lebnt fie nach targer Berathung ab, und nun erscheint ber vielgenannte Schriften-tundige Bertillon. Bit ihm gerath die Berhandlung wieder auf die schiefe Gbene des Bordereaus. Der Jeuge ist bald in seinem Element, Er redet wie ein Baffersall. Indes wird die Reugier der Juhörer, die gebeimnisvolle Runft der Schriftvergleichung tennen zu sernen, nicht erfüllt, denn der Borsigende vertagt die weitere Berhandlung auf Montag.

Bum Bola Projes liegen noch weitere Depefchen vor: Wie es beißt, bat Oberfilieutenant Bicquart ben Oberfilieutenant Beury, ber ibm im Schwurgerichtsfanle Lugen vorgeworfen hatte, jam Zweilampf forbern laffen. Das Duell burfte indeffen erft noch Beendigung bes Projesses jum Austrag tommen, ba fich ber Oberft noch auf der Mont Balerion-Festung befindet.

Der Genator Provoft be Saunay melbete fich bei bem Praffe benten bes Schwurgerichts als Beuge, um bie Ausfage von Jaurod ju enkräften, wonach ein Rebalteur ber "Libre Parole" eine für Efterhagt sehr belaftenbe Meufterung gethan babe.

Die Schwurgerichtsperiode, die gesehlich am 15. b. M. enbet, wird angestells ber Unmöglichkeit, ben Prozeh Bola beute abzuschließen,

verfangert werben muffen.

Die Goligei traf fur Montag noch umfaffenbere Borfichismaß-regeln. Die Bartier Garnifon ift burch Berfailler Truppen verftarti

Der Schreibverftanbige Bertillon murbe geftern weiter vernommen und von bem Gertheibiger Jolas, Labori, fehr in die Enge getrieben. Elein en ceau zwingt Bertillon, zuzugeben, daß er bas Beinzip feines Softenis, beffen Mittheilung er unter Berufung auf Umtsgebeimnig verweigere, eines Tages bem Abvolaten Decori entwidelte, ohne bast Decori von ihm irgendwelche Mitthetlung verlangte. Bertillen macht einen immer jammerlicheren Ginbrud an ber Zeugenbant. Schließlich fpringt Labori auf, zeigt auf Bertillen und ruft: Da fiebt die Antlage im Prozes Drenfus! Rur ein Dotument lag por und ba fiebt ber Cachverftanbige! (Bewegung und Proteste.) Die Unsfagen bes nabilaten Deputirten Oubbard, Bues, Gupot's und bes Schreib-Experten Tepffoniores, Die folgen,

find von geringem Belang. Die Banbelgange bes Berichtspalaftes geigten geftern weniger belebtes Bilb, als an ben voranogegangenen Tagen, Der Sigungefaal war nicht fo überfallt, fobas verhaltnismilige Rube berrichte. Gegen 12% Uhr erichien ber Bring Denei von Orleans vor bem Juftigpalaft, tonnte aber, ba er teine Gintritistarte befah, nicht in bas Gebaube gelangen. Das Ericheinen bes Bringen batte unter ber por bem Gerichtsgebaube verfammelten Menge eine gewiffe neugierige Bewegung bervorgerufen, boch murben teinerlei Rufe laut In dem Augenbiede, als ber Pring umtehrte, ertonte vom Bont Reuf ber lautes Geichrei. Bola tam in feinem Wagen au. Die Boitzei brangte bas Publitum fofort gerud und Bola gelangte obne Bwischenfall in ben Juftigvalaft. Beim Erscheinen ber als Zeugen auftreienden Offiziere bruch bas Publitum in die Ruse aus: "Es lebe die Urmee! Es lebe Frantreich!", mabrend Oberft Picquart theils mit Rusen: "Doch Bicquart!", theils mit "Rieder mit Bicquart! Rieder mit der Gerrathern!" empfangen wurde.

> Aus Stadt und Land. * Mannbeim, 15. Februar 1898

Berfennugen und Ernennungen, Berfett murben bie hauptamtsvermalter Rar! Ganbert in Borrach jum hauptiteuers amt Stüdlingen, Ludwig Elfner in Stüblingen jum Dauptfteuer amt heibelberg und Finangaffesfor Emil Muller in heibelberg jum hauptsteueramt Corach. Dem hauptlehrer Thomas Reinsurth an ber Bolleschile in Karlbrube, ift bie etatemaßige Amtstelle eines Reallehrers am Bebrerfeminar I bufelbft übertragen

Die Bemühungen ber Danbeletammer beguglich ber ungunftigen tarifariichen Bebandlung ber hier gefertigten Steinkohlen-brifets gegenüber ben gu Schiff bier eingeführten find, fo mirb uns pon guftanbiger Geite berichtet, erfreulichermeife von Grfolg begleitet geweien. Rach einer Mittheilung ber Grobb. Generalbireftion find bie in ben babifchen Safenplagen gefertigten Steintohlenbritets mit Wirfung vom 1. Marg 1898 in ben Ausnahmetarif Do. 90 bes ba-

bifden Gutertarif aufgenommen worben. * Die Dangel eines Theiles ber hiefigen Fernfprechabbarate, Gemaß bem Befchluffe ber legten Blenarfigung hat Die Dan-beistammer Mannheim eine Borftellung au Die Raiferl, Oberpoft-Direftion Rarlorube gerichtet, in welcher ben febr jablreichen Riagen apparate Ausbrud gegeben und beren Erfat burch bie neuen mit em befferen Mitrophon ausgestatteten Apparate erbeten wird, bamit Manuheim nicht hinter den anderen großen Sanbelsplagen begliglich ber Ansftattung bes Gernfprechverfebre gurudbleibt. Abgefeben von ber fofter unbeutlichen Uebertrogung namentlich ber Ferngefprache auf m niben Binten wird als norenber Difftanb von febr vielen

Geiten bie ben alleren Apparaten anhaftenbe, bem Berneumen bet ben neueften Kurbelindufter-Apparaten vermiebene Unmöglichkeit begeichnet, ben Schlif bes Geipraches bem Gernfprechamt ficher aus jugeigen; benn nur barque ift bas außerft fibrende Unterbrechen ber Gefprache mit ber Anfrage Sind Sie fertig Geilens bes Amt gu ertiaren. Außerdem foll ju ber neuerdings vom Beichspoftunt angeordneten B. feltigung bes zweiten Dorrohres Siellung genommen werben. Denn bei ben jeht in Gebrauch befindlichen Apparaten bu barf es fcon im Stabtvertehr, noch vielmehr aber im Gernverfeit ber angestrengteften Aufmertfamteit unter Benützung beiber bie rohre, um bem telephonifch übermittelten Gefprach ficher gu folgen, namentlich wenn eine bem Sprechenden nicht icon befannte Stimm

* Bum Durchbruch ber Blanten. Geftern Abend hielten Mi nationalliberalen Burgerausichummitglieber eine Befprechung ab bebufd Stellungnahme gu ber ftobtrathlichen Borlage über ben Durch bruch ber Blanten. Gin Beichluft murbe porerft nicht gefaft, viele mehr will man junachft bie beute Abend ftattfinbende von ben Stadtverordneten Borftand einberufene Borbefprechung bes Burger ausichuffes abwarten. Um nachften Mittwoch halten bann bie national liberalen Bürgerausichugmitglieber eine nochmalige Berfammlung ab, um bie Berathung über bas Blantenburchbruchsprojett fortgufebes. Bie wir horen, ift in ben Rreifen ber nationalliberalen Burgerans fcumitglieber bie Stimmung übermiegenb für bie Babb rathliche Borlage, Das Schidfal bes Durchbruchsprojefts icheint aber tein febr gunftiges ju fein, ba bie fogialbemotratifchen und die bemofratifchen Burgerausichummitglieber nabegu einftimmig gegen bie Borlage find und auch in freifinnigen Rreifen fich Gegner beffelben befinden, Der Stabtverorbneten Borftanb hat bal Brojett bereits einstimmig abgelehnt, jeboch bezieht fich biefe Einstimmigteit nicht auf bas Durchbruchsprojett an und für fich fonbern man halt ben geforberten Betrag von 1 Million fur p boch. Die Befeitigung ber engen Stragentheile am Fruchtmartt unt Strobmartt begegnet vielmehr allfeitiger Sympathie, ba man fich ber weittragenden Bedeutung der Frage febr mohl bewust ift. Die Allppe, an bem bas Projett icheitern burfte, find bie theilmelle gang unverhaltnismaßig boben Borberungen ber Befiger ber Saufer. 01 liegt im eigenften Intereffe ber Dausbefiber, ihre Forderungen etmaß nieberer ju ftellen, ba andernfalls bas Durchbruchoprojelt ein fcone Gedante bleiben wird. Wie wir boren, bat fich bis jest noch fein Ronfortium gefunden, welches gefonnen mare, ben Durchbruch mi eigenes Biifito ju bewertftelligen.

Befinwechfel. Der Bauverein Stengelhof, Gefellichaft mit beschrintter Daftung, bat von feinen Bauplagen im Stengelhof Gebiet bei Rheinau neuerdings vertauft : Die Blage Stengelhofftrage 16, 29, 31, 33 und Wilhelmftrage 8.

Bugballmatch. Das am legten Sonntag ftattgefundene Math zwischen der Erften Mannichaft ber Mannheimer Frühdalge fellschaft "Union" und der Zweiten Mannichaft ber Juballgefellschaft "Germania" hier, fiel zu Gunften der letteren aus und zwar mit zwei Goal zu null.

" Befangverein Erholung. Der carnevaliftifche Rappenaben bell Gefangvereins Erbolung, ber am Samftag Abend im Stephanienfchlofichen ftattfand, mar febr gut befucht und nahm ben iconne Berlauf. Die bret iconften Dasten erhielten bubiche Beichente, Di Mufit lag in Banben ber Rupelle Gallton, welche ibre Aufant mieber in befannter vorzüglicher Beife burchführte, Ruche und Reller bes Birthe im Stephanien Schloschen waren portrefflich. nehmer an bem Beite verlebten einen febr genugreichen Abend, bei fie in fteter Grinnerung behalten merben.

Das Komite ibront auf einem Bruntwagen. Dem Dumot wird bei ben meiften Bagen der freifte Spielraum gelaffen. Pringengarbe, Rangengarbe und Kleppergarde sowie viele Mujifforpe, Reiter- und gergruppen vervollftanbigen ben Bug.

Fungangergruppen vervountanoigen ven Biederwald. Die Rationals Retionalieftspiele auf dem Riederwald. Die Rational festiviele auf bem Riederwald erfordern einen einmaligen Aufwant von 500 000 M., den die Gemeinde Rüdesheim und deren Rachdar ftabte ju beftreiten baben. Die Berginfung biefes Rupitals beträgt alljährlich 22000 M., und bat bie Studt Birebaben zur Beftreitung biefer Binsichuld einen Beitrag von jahrlich 4000 Mt. bewilligt.

Die Stagre, Die mit gu ben erften Fruhlingaboten jablen,

" Mobeft und Rrefeignbr ale Warmeichunmittet. Dam fchreibt und: Unter bem Titel Bergleichende Berluche über Die Beurricher-beit guftelferner Speicherfluben" ift vor Rurgem im Auftrage bei hamburger Senates ein großeres Wert erichienen. Daffelbe behans belt bie Berfuche, welche von erften Autoritaten ber Damburger Baue beborben ausgeführt wurden, um die Feuerficherheit gageiferner Speicherfrügen feftgufiellen. Diese Berjuche erftredten fich auch auf Stupen, welche wit einem Ifolirmantel versehen waren. Ale Ummantelungen wurde eine größere Anjahl geeigneter Jiolirmaterialien verwendet, darunter Asbest-Riefelgubr-Fabrilate in Platten und ER trabenform. Diefelben wurden von der Maunbeimer Summie, Guttapercha. und Albeit abrit geftefett Die mit verschiebenen Ummantelungen erzielten Refultate baben in illen Fachtreifen bas größte Auffeben erregt. Bon allen Materialien imiten ermiefen. Es mar bie Asbeft-Riefelgubr-Matrage Die einzigt Belleidung, bei welcher tron Tftundiger Berfnichsbauer und bei einen Warmemaximum von 1250° C. Die Tragianigteit ber Stube nich erichopit murbe. Mus ben Ergebniffen ber Brufungen barf gefolgert werbent: Den besten Barmefchut, gewähren Die gepruften Ummat

Getrennte Sterne.

Moman and ber Wefellichaft bon D. Balbemar.

(Banbrud verbaten.) (Fortfesting.) . Bit ift fo fcmal, all ob wir bas erfte Gewitter haben follten

hoffentlich bricht est nicht eber lost, ale bis ich an Ort und Stelle bin

"Unter Blis und Donner anlangen, bat etwas Romantifces, bas gewiß feine Birtung nicht verfehlen burfte," lachte Donn. nuf Bieberleben, Gwald!" Der Bug branfte jum Bahnhof binaus

Beorg war allein im Roupe. Die Jahrt fallte nur einige Stunden bauern, bennoch verzehrie ihn die Ungeduld, und die Frage: "Wie wird fie Dich aufnehmen?" ließ ihn gar nicht jum Genuß ber wirdlich reigenben Banbichaft tommen

Berge, Thaler, Dorfer, einzelne Webofte, malerifch swiften Baumen, Wiefen und Baffer ober auf Bugein gelegen, sogen an ibm Borüber; er beachtete est faum. Die Sonne verfcmand von Bett gu Beit, graufchmarge Bollen, fliegen berauf, hober, immer hober; fie überzogen das helle Lagesgebiten, das hinter dem differen Bothang hervor, gleichfam nochlich, ab und zu einzelne Landftreisen mit bleubendem Licht übergob, mabrend Alles übrige im Dunkel lag, das lich immer mehr vertiefte. Es war, als brache die Dümmerung herein, und boch war die Mittogssinnde noch nicht überschritten.

In unruhiger Dant ichoffen bie Bogel burch bie Bult; bie Schwalben freiten fiel am Boben, und auf einmal erhob fich ein Siurm, ber ben Stand in undurchdringlichen Wolfen por fich ber jugte, die ichwarze Wand am Dimmel mehr und mehr verdichtele, die ume jur Erbe bog, und unbarmbergigerweife B' "tter und Blutben

Gelbit burch bas Tofen bes babinbraufenben Buges, ber feine Schnelligfeit ju verbuppein ichien angefichts bes herannabenden Ummeiture, fo tam ed menigftens bem einfamen Reifenben por, vernahn Georg Banau bas unbeimliche Pfeifen, bas Bifchen und Fauchen bes ben Bagen Biberftanb finbenben Sturmes, ber, gur enfenbften Bewalt entfeffelt, über bie Lanbichaft babinbraufte. Wit machienbem Intereffe verfolgte Georg bas gropartige

Schaufpiel. Da theilde ber erfte Blit bie fcwargen Mollen in leicht

gu verfolgender Bichacktinie, Die fich in blenbenbem, blaulichem Lich bon ber übrigen graufchwargen Barbe bes himmels abhob, Saft unmittelbar barnnt frachte ber Donner. Go fraftig ber erfte Schlag gemefen, fo lange grollte er noch hinterbrein und fchien fich nicht be rubigen gu tonnen. Dichter und bichter feutten fich Die Wollen berab die Spannung in der Luft ichien ihren Dobegrad erreicht ju haben. Balb bier, balb bort leuchtete ein Blig, grell, die Augen blenbenb, und nur wenige Sefunden fpater mar ber gange horizout ringsum in ein mahres Feuermeer getaucht.

Georg batte niemals etwas abnlich Schones, Erhabenes gefeben und fast bebauerte er es, als bie Buth bes Unwetters fich legte, bie Blige feltener murben, ber Donner nicht mehr mit bem gleichen bes himmels öffneten und ben lang erfebnten Regen fpenbeten.

Bon Beit gu Beit grollte es noch in ber Ferne wie ein ab-giebenber Feind; bie Glemente hatten fich wieber berubigt, und ale Georg an der nachften Station ben Bug verließ, erinnerte nur ber Regen, ber fich in einen Sanbregen vermanbeln ju wollen fchien, an bas vorübergezogene Gewitter.

Der junge Mann athmete auf, ale er hinaustrat and bem bunftigen Babnhofsgebanbe. Die Luft war erfallt von ben traftigen Duften ber getrantten Grbe, vermifcht mit bem Barggeruch ber naben Riefermalbungen, und felbit ber Qualm ber Bolomotive, ber fich nicht bemertbar machte, tonnte biefe toftlich erfrifdenbe

"Die tomme ich am leichteften gur Frau Burgermeifterin?" fragte er einen Badtrager, ber fich foeben bas Baffer von ber Bruge abichattelte.

"Bu welcher? Bu ber alten ober ber jungen?" Georg lachte. "Bahrscheinlich bie alte, fie muß Beronita beigen!"

"Da ja, naturlich ift bie's; es gibt nur eine Beronita im Stabten und bie Beronita fennen affe Beut', Berr. Wenn Gie ba Die Straße gerade hingeben, bis Gie an ein rothes Baus tommen,

"Rechts und linte febrt," fiel Georg ein, "ich weiß icon, bag ich baun nirmals jum Biele gelangen werbe. Gibt's feinen Omnibus, ber mich vor allen Bingen nuter Bach und gach in ein hotel bringen

"D, ja, Derr, aber beut find guern bie Game bom Sternemmeria

"Rette Birthichaft! Bit's benn weit bis gum Sternenwirth!" Gine gute halbe Stunbe liegt bie Stadt vom Bahnhof, Berr, Die Reifenben bestellen halt vorber immer ein Fuhrwerf. — Mort mobin mollen Sie benn in bem Diegen ?" rief er Georg nach, ber fich anichidte, ben übrigen Reisenben nach bem Stadtchen gu folgen. Barten Sie's boch bier ab, bis es aufhört. Der junge Graf fab nach dem Dimmel, an bem fich eine gleich maßige grave Bollenichicht bemertbar machte. Das biefe Schleufen

fich fobalb wicht ichließen murben, mar feine Frage; fomit engaginte furg entichloffen ben Dienftmann, übergab ibm fein Gepaet und

ließ fich von ibm nach bem Sternenwirthshaus führen. Ei, berried, grad beute mußte er ben Unton ins Den fahren, grad beut!" rief ber bide Sternenwirth, beffen noch bidere Chebaffte neugierig über ihres Mannes Schulter ben Fremben anlogte, Diel tam Georg gerabe fo vor, wie wenn ein Mauslein mit ben flagen, ichmargen Aruglein aus bem Loch beraus fich bie Gegenb beichauf. Die Birthin batte ebenfo fleine, runde, fcmarge Mugen, Die überall jugleich ju fein ichienen

Ja, ja, fo ift's immer, Anbres, wochenlang tein Gaft, unb bann tommt einer, wenn man's nicht erwartet, frimmte fir ihren Manne bet.

Rann ich ein Zimmer haben, Roft und Bedienung?" unter brach Georg's helle Stimme im Rommanbotone bas Gefcimat ber

Der Birth redte fich in Die Bobe, Die Urt bes Gaftes ermedte Die Erinnerung an langft vergangene Beiten in feiner Bruft und um willfürlich versuchte er, Die haden aneinander ju fchlagen, aber el wollte ibm nicht recht gelingen, ... 3amobl, herr, ... Sie tomen Alles haben, ber Sternenwirth ift

für Miles vorgefeben. Anne-Marie bas blaue Edgimmer wird beit herrn Grafen wohl am beften gefallen,"

Georg mußte lacheln, benn biedmal traf ber Birth mit bem oft vergebilch gebrauchten und angewandten Titel ben Raget auf ben Ropl. Mittigeffen gefalleg, herr Graf? Schweineflarbon-ten me Rrauf? Dor gebudenen Rarpfen, Salat, Miles, wie ber herr Gent es wünjchen."

(Bortfegung folgts

110

122

111

nib ga-

gest

ert.

gesti, -fills

Diel

gall

(CCIII

ectte 65.3

Eop).

innerem Luftburchzug burch bie Stuge und ferner verfentebene fembinationen von Storfitein mit Tuffmalle und Cementpun, alsbaum Asbesteement und Monierkonstruftion und gulest Korffiein obne

Tobesfall. 3m 44. Lebensjahr ftarb vorgestern Berr Beinr. Berr mann, Obertelegrapbenaffiftent. Der Berblichene belleibete lange Jahre bie Stelle bes Aufsichtsbeamten im Fernsprechvermittelungsamt und tam in biefer feiner Eigenschaft mit vielen hiefigen Girmen in Beruhrung, die ibn als einen pflichtgetreuen guvortommenden Beamten tennen und ichagen lernten. Seinen Collegen mar er ein mahrer aufrichtiger Freund, beffen eblen Charaftereigenschaften ihm ein bauernbes ehrenbes Ungebenten fichern. Ein hoffnungevoller "Mannemer". Auf ber Sobe bei

Bildbad murben im Schnee eingefunten und am Beitertommen ver-hindert drei jugendliche Ausreißer aus der Riefernburg aufgesunden. Der löjährige Anführer, ein geriedener "Wannemer", entjernte sich vor drei Jahren ichon einmal aus genannter Anftalt und machte eine Juhreife in die Schweiz, wo er eine zeitlang Bieh hütete. Bon dort tried ihn die Wanderlust nordwärts, dem Meere zu und er pilgerte, damals faum 12 Jahre alt nach Holland, wofeldste eine bin gelang, mit einem Auswanderungsbampfer eine Fahrt nach Amerika zu machen. Doch auch in der neuen Welt schienen ihm "die gedratenen Landen" etwas zu hoch zu stiegen, denn nach vierwöchentlichem Aufenthalt febrte er auf einem anderen Dampfer als "feetuchtiger, weitgereifter Schiffsjunge" ins liebe beutsche Baterland gurudt, wo ihn die alma mater Riefernburg wieder mit offenen Armen empfing, Diesmal wird die Riefernburg bem preisgefronten Ausreißer jedenfalls einen folennen Empfang bei feiner per Schub erfolgenden Un-lunft bereiten und bas mit Recht!

Gine Revolte in Oppan. Aus Oppan, 14. Gebr., wird geschrieben: Schon lange bemertte man exufthafte Zwiftigfeiten zwischen einheimischen und preußischen Arbeitern, welche auf der am Abeine gelegenen Biegelei Denner beschäftigt find. Der biefige Bolizetdiener fatte erft am Camfting Mittag einen Burichen ab, der in Ludwigehafen 6 Revolver und einige boppelläufige Biftolen ein-tamite, womit die Biegelei "armirt" werden follte. heute Racht brachen nun die Streitigleiten ans, welche mehr ben Charafter einer Art Revolte hatten. Die Rautine wurde demolirt, mit De ffern, Spaten, Schaufeln und Revolvern ging man jum Angriff über. Die biefige Bolizeimanuschaft griff recht energisch ein, fie erwies fich jedoch einem folden haufen gegenüber als zu schwach.

Bum Wierd Enbier in Deibelberg. Der in Birmafens verhaftete Schedenbach ift von den Bengen nicht als Derjenige an-ertannt worden, ben man am Abend vor bem Blord mit der Enbier geschen hat, Er wurde, mit einer fleinen Gelbentschäbigung verjehen, wieder freigelassen. Jumischen soll in Schladen bei Gollar ein Bursche verhaftet worden sein, auf den die Bersonalbeschreide ungen im Stechbriese passen. Auch dieser Berhaftete siellt aber jede Schuld in Abrede.

Der internationale Echwindler und faliche Briefier

Aber internationale Schwinder und falige Pfiester und gestern von der Mainzer Straffammer zu drei Jahren und zwei Mowaten Juchthaus, sechs Wochen Haft, Lindeborroeisung und zehn Jahren Chroorlust vernriheit.

* Mushmahliches Wetter am Mittwoch, 16. Jebr. An der Rordstifte von Schottland ist schon wieder ein neuer Lustwirdel aufgeteiten, der aber rasch in ditticher Richtung weiter zieht und nur vorübergebeud eine tleine Störung in Süddeutschland hervorries. Bei und ist bas Barometer nunmehr wieder im Steigen begriffen. Jur Brittwoch und Donnerstag steht zwar noch zeitweilig bewölftes, aber vorwiegend trodenes und auch abwechselnd heiteres Wetter in

Bitterungsbeobachinng ber meteorologifden Station

Datum	Bolt	g Baremeter	Sufitemperal, in Gedf."	Sufficeethen an	Binbeideung und Stärfe (10-steifig).	Phobec. fchingsmenge Stier per am	Bemeri- ungen
14. Febr	Morg. 710	758,6	+4,4	-	66B 2		
14	Mittg. 2"	761,1	+7,6	-	9R9B 2		
14.	M668. 9"	768,8	+5,4		pia		
15,	Morg. 7"	765,9	+2,8		62		

Stoffte " vom 14/15. Februat + 2,8 * Ane dem Grofigerjogtinin.

Debbedheim, 14. Jebr. Auf gestern Abend veranstaltete ber hiesige Mannergesangverein seinen aktiven und passiven Mitgliedern eine mustalisch-theatralische Abendunterhaltung im Gasthaus 4. Bad. Dof. Die weiten Ramme waren voll besetzt. Das Programm war sehr reich und bot genug Stoss jur Unterhaltung und Erheiterung. Unter dem Watwirfenden thaten sich besonders die Jerren Schubach, Bordne, Unapp und Jels hervor; auch die übrigen Misspelenden geden ihre Bollen gut wieder, besonders seien noch die beiden Tamen Frantein Schmitt und Gestünger hervorgekoben, welch' lentere die Güte hatten, Schmitt und Geisinger hervorgehoben, welch' legtere die Gute hatten, in einzelnen Studen die Damenrollen zu übernehmen. — Der Männersgrangverein ift eben 30 aftive Mitglieder fart, befigt noch etwa 80 passe Mitglieder. Wöge er auf dem betretenen Wege der emsigen Pflese bes vaterländischen Gesanges und der geseiligen Unterhaltung weiterschreiten.

Reifen, 14. Bebr. Der wegen Berbachts ber Gefabr eines Bifenbannjuges vergartete Landwirth G. aus hornbach, foll, "Weinb. Ung.", identifch fein mit bem bereits ermannten und megen Galfchung eines Gifenbabnbillete in hobe Gelbftrajen Berurtheil

Buntes Feuilleton.

- Bober tommt bie Bezeichung "Commife" ? 218 Ballenflein gegen Straifund sog und Theile feines Deerest in ber Mart lagen, maren bie bavon betroffenen Orte auf die Bauer nicht im lagen, waren die davon detroffenen Orte auf die Laute nicht im Stande, das geforderte Brod zu schaffen. Man pog daher Städte und Borfer, die nicht mit Einquartitung besaftet waren, gleichfalls zu Lieferungen herbet. Um nun eine gerechte Bertheilung der Kornaussscheibungen zu ermöglichen, batten die Landesbehörden im Einverständniß mit den Truppensührern eine besondere Kommission damit beaustragt, die auch das Brod backen ließ. Diese Brode, welche von der Kommission verabsolgt wurden, hießen "Kommissionsbrode", woraus im Laufe der Zeit das "Kommisbrod" entstand.

— Er weiße wo Parthel den Rost holt. An der Tasel des

Er weiß, wo Barthet ben Moft bult. Un ber Tafel bes Martgrafen Sans ju Ruftrin (er beherrichte Die Reumart von 1886 bis 1871) gabs für gewohnlich nur Kroffener Landwein, ober die beruhmte , Gubener Schattenfeite", Run hatte einmal , Seiner Rurfurft lichen Gnaben unterthaugfter Diener und Gebeimbbe Rath, Derr Barthel von Manbelslobe ben Markgrafen gu Tifche eingelaben, und ba bas ablige Frauenzimmer, wie es in der Sprache ber Beit beibt, — bas will fagen, die Damen der hoffreise — auch mitipeifie, so hatte ber Derr uon Blandelstobe feinen, fugen soni-ichen Beine ausgeseht. Der Markgraf schmedte und schmedte. Barttel, wo baft Du ben Bloft bergeholi?" fragte Derr Dans. Barthel wurde feuerrold und ichmieg. Endlich aber mußte es boch beraus ; ein frangofilifcher Gefanoter, ber gern beim Martgrafen Audienz gehabt hatte und boch nicht zugelassen war, hatte, um feine Sache ichneller zu forbern, bem Ralb von Mandelslohe ein Fahchen Mal-vafter geschenft und — war boch nicht zum Wartgrafen gesommen, "Das ift schon, daß ich bem Welfchen nicht den Willen gethan habe!"

ten. Sollte fich diese Muthmaßung bewahrheiten, so hatte man es mit einem furchtbaren Rachealte zu thun, ber wohl mit seiner gans gen Bucht auf ben Thater gurudprallen wird.

Pfali, hellen und Umgebung.

Raiferdlautern, 14. Gebr. Seit einigen Tagen ift ber lifabr. Rnabe Ronrad Wanner von bier verschwunden. Derfelbe ift 1,85 Meter groß, hat blonbe Daare, blaue Angen und ein rundes Geficht. Er ift bekleidet mit einem braunen Rod (Cheviot), grau farrirten Sofen und hoben Schnftrichuben. Seine Eltern wohnen in der Apfelftraße 8. Sollte das Kind irgendmo betroffen werden, so wird gebeten, den Eltern oder der Bolizei Kenntnis davon zu geben.

Darmstadt, 14. Februar. Bolizeicommissar Bourgeois in Bessungen hat seinem Leben durch Erichieben ein Ende gemacht.

"Strafburg, 14. Febr. Der hiefige Kontursverwalter Richter ift nach Berübung erheblicher Unterschlagungen an Massengelbern flächtig geworden. Richter, über dessen Bermögen Konturs erössustit, wird steckvieslich versolgt. Der Fall erregt großes Aussehen.

Michassenburg, 14. Febr. Das Fest des 450jährigen Bestehens der priv. Schüpengesulschaft Aschassenburg sindet in diesem Jahr sicht. Während der Keinwoche vom 19.—26 Juni erfolgt täglich versolg Versicheren der Freistlichen uns schleschen der Kreitenburg findet in diesem

propes Breisichiegen auf 5 Fefticheiben gu gabireichen und für die besser Leistungen sehr werthvollen Breisen. Der Festung ift am 19. Juni, in feinem hiftorischen Theile an bas erste festliche öffentliche Auftreten ber Schützengesellschoft bei Gelegenheit einer fürftlichen Dochzeit am biesigen turfürftlich Mainzischen Dose im antnüpfen mirb

Bafet, 12. Gebr. Balb follte man bier, wie guber ben Bu-ftand ber anftedenben Grantheiten, Bulletins erlaffen über bas Treiben ber Staltener, bas nachgerabe in unfrer ausgesehten Grengtadt gur Bandplage wird. Reine Boche vergeht, bag nicht fcmer Polizeifalle, Ueberfall, Ginbruch und namentlich faliches Spiel gur gerichtlichen Berhandlung gelangen. Bumal find es die eigenen, frischangetommenen Landsleute, die hier von langer angesiedelten Italienern in der Rabe der Bahnhofe ausgerandt werden. Borgestern marb ein Deutscher tobtlich verlent; gludlichermeife tonnte ber Kalienische Angreifer fefigenommen werben. Gestern entbedte man eine italienische Falfchmungerbanbe, die fier und in ben an-grengenden Dörfern bes Elfaß ihr Wesen trieb und beutsche Reichsmungen anfertigte mit bem Bilbuig Wilhelm I. und ber Jahreszahl 1876. Drei ber Berbrecher wurden festgenommen. Das liebel liegt größentheils barin, daß wir es nicht mehr blos mit ben früher hochgeschätzten Erbarbeitern gu toun baben, die megen ihres Gleifies und ihrer Magigfeit einen guten Ramen hatten. Best ift es anbers Die Bugemanderten bleiben auch den Binter über bier, verheirather fich, geben in ber arbeitolofen Beit auf allen möglichen Erwerb auf und werben gur Ralamitat. Dan fieht baber mit Beforgniß ber Beit entgegen, mo bie Umgeftaltung ber Buhnhofe einige Taufend welfche Arbeiter herbeigieben wirb.

Cageonenigkeiten.

- gar bie Sagelbeich abigten Burttemberg ? find in runder Gumme inegefammt 2,250,000 Mart gefammelt - 73,769 Geelen betrug bereits 1888 bie von ben Rrupp'ichen Berten abhangige Bevöllerung, Die fich feitbem natürlich angemeffen

- 3n Gleiwig, Oberichteften, zeigte der Befiger einer Ra-turaliensammlung Schultindern gabme Schlangen, u. a. eine Riefen-ichlange. Ploglich ichnellte bas Thier empor, rif bas Maul auf und grub bem Befiger Die gane in Die Stirn und bie Rafe, und ihm Stude Fleifch berandreigend, woburch mehrere tiefe Wunden eniftan-ben. Der Mann behielt noch fo viel Geiftesgegenwart, um bie Schlange festguhalten, mabrent bie Rinber inut freifchend auseinan-

- In Pretoria foll ein Dentmal bes Brafibenten Rrliger errichtet werben. Es wird vierzehn Meter boch und aus rothem Granit und Bronge besteben. Es wird bas erite Bentmal fein, bas ben Befeierten mit einem Bulinderhut auf dem Ropf zeigt. Schon ift bas Dentmal nicht, aber charafteriftisch, benn Rrüger ift ohne ben Bulinder, bas Beichen feiner Macht, taum bentbar.

- Bu bem Rathhausbau in Gotting en haben fechzig Runftler Entwurfe eingefandt. Bor bem Rathhaufe foll ein Brunnen angelegt werben, für ben jest auch ein Wettbewerb ausgeschrieben mirb.

- Un 1500 Golb. Dangen find bei Gevilla gefunden worden, die über 10,000 Befetas werth find. Biele find ausromischer Zeit und febr felten. In einem andern Dorfe bei Gevilla fand ein Siete 1000 römische Silbermangen.

- Den Stand ber Arbeiten am Panamafanal hat unlängst eine Abordnung ameritanischer Bafferbautechniter unter-fucht. Sie haben einen normalen Forischritt bes Baues tonftatirt und zweiseln nicht an ber endlichen Bollendung bes großartigen Bertes,

Guftav Frentage Billa in Blesbaben, in ber er malrend ber letten Lebensfahre ben Winter über gu mognen pflegte und in ber er auch am 30. April 1895 vericied, ift für 85000 M, ver-

fauft morben. - Der legte Beteran aus ben Befreiungs. - Der teste Beteran aus den Gefretungstriegen, der Reniner Angust Schmidt in Wolgaft, seierte am
Sonntag seinen 103. Gebartstag. Er war Römpfer gegen Napoleon
bei Bauken, Jüterdog, Geoßbeeren, Dennewit und nahm Theil an
ben Bollerschlächten bei Leipzig und Belle-Alliaus.

— Professor Dr. B. Nernst, Leiter des Instituts für
physikalische Chemie und Eieltrochemie in Göttingen, will ein neues
Licht entdecht haben, das sowohl das Gasglühlicht als auch das
nertvenlicht an Leuchtrast übertreffen soll.

- Aus Rattowity melbet man: Der Großindufirielle Dittrich im Grengorte Sprardom fpenbete 500,000 Rubel gur Unter-haltung bes Dofpitals fur die Rinder feiner Arbeiter.

- 3n Salle murde eine Galfcmungerbanbe verhaftet. Un

und bag fich barauf Sing und Rung melbete, ift leicht ju verfteben Bald barauf erftand eine Ungahl von Mgenten, Die bie halbe Welt in Bewegung fehten, um bie verfchollenen Erben ausfindig ju machen, für ihre Mabe ungehenere Summen verlangten und auch men, Die ja befanntlich nicht alle werben, erhalten haben, Diefe Algenten verfahren in ber unverfrorenften Beife. Sie laffen fich bie Morenbucher ber größeren Stabte bes Beftlanden tommen, fuchen fich Abresducher der großeren Stadte des Feltlandes tollmen, juden ich einen in der Liste erwähnten Namen beraud, halten Nachfragen, ob jemals einer der Berwandten der in Aussicht genommenen Opser im Auslande verschollen sei, woraus sie den Schwindel beginnen. Die Briesdogen tragen stell ein antliches Gepräge; die Worte "Court of Chancery" sind groß gedruckt, und das Schristikat sieht so aus, als ab es vom Erdichastsgericht berrührte. Dazu sehlen ein paar Amtschegel edensowenig, wie die Unterschriften mehrerer Personen, denen irgend ein antlicher Litel beigelegt wird. Da kann man sich nicht gewon in Acht nehmen, und doch allt es einen leichten Weg, um sich genug in Acht nehmen, und boch gibt es einen leichten Weg, um fich ju vergewiffern, ob man erbichaftsberechtigt ift ober nicht. Die tonige liche Buchtruderei ber Firma Epre u. Spottiswoode, Eaft harbing Street, Fetter Laue G. C., Loudon, veröffentlicht nämlich jabrlich eine amtliche Lifte ber Gelber, Die nicht erhoben worben find, Die Ramen ber Erblaffer und ber muthmußlichen Erben. Diefe Lifte ift fur einen Schilling zu haben und follte von Jedermann, ber irgend melde Grbichaftsanfpruche in England ju haben glaubt, ju Rathe

- Fatales Diftverfiandnif. Gine alte Dame und ein junger Mann find Die einzigen Baffagiere in einem Coupe ber Londone Untergrundbahn, Die den Stadt- und Borortvertehr vermittelt. Bab rend man fich ber Station Bayswater nabert, wird bie Dame etwas unruhig und wendet fich an den Beren mit ber boflichen Frage, ot bie tommenbe Station wirflich Bagowater fet. Der Mann bejah Das in schan, das ich dem Welschen nicht den Willen getram habe!"

rief Hert Hand. "Aber nun weiß ich auch, wo Barthel ben Wohl holt!"

— Millionenerbschaften. Im Jahre 1854 wurde in London auf einen Varlamentsbeschluß hin sestgeitellt, das aus den vorangegangenen 15 Jahren eine Summe von 256,176 Lite, von Erbschaftsbeschligten micht beausprucht worden sein das im Gaugen 46 Willionen Afr. der Gerichtsentscheidung harrten. Diese lehrte ungeben waren und deren Ausgablung durch Prosesse entschieden waren und der Verlangen der Verlagen der Verlagen von hinten kann der Verlagen der Verlagen von hinten kann der Verlagen der Verlagen von hinten kann der Verlagen von hinten kann der Verlagen von hinten kann der Verlagen von hinten von ich wieder. So din ich nun ich den nun der Verlagen verden fig. Madam !" und dein war ich wieder. So din ich nun ich seine fig. Madam !" und dein war ich wieder. So din ich nun

ber Spige ftand ein früherer guchthauster gubwig, Bagteriche pulm Gin- unbffdweimarffinde murben beschlagnahmt.

Muf der Ragalpe murbe ber Beamte im Pinangminifteriun v. Bifchof tobt aufgefunben; er ift, in Folge eines Schneefturms ver unglüdt.

- 3 n Dort mund übermaltigten vier Gefangene im Befang niß einen Muffeber und brachen aus.

Cheater, gunft und Willenfchaft.

Groff. Babifches Sof- und Rational-Theater in Manuheim Die Cameliendame, bas berühmte Effetiftlich bes jungeren Duma?

mit feinen brilant aufgebauten Beaterscenen, ift ein feltener Gaft auf unserer Buhne. Wir sagen nicht: leiber. Die geftrige Aufschrung versolgte einen doppelten Zwed, wenigstens nehmen wir bad an; sie gab herrn Bictor Senger Gelegenheit zu einer modernen Ani, sie gab herrn allerdings in einem sehr beschränkten Siame — und keüte Fel. Liss si vor eine jener großen, idrem Talent entsprechenden Ausgaben, in denen man sie schon lange gern gesehren hätte. Auch die Fedora und die Magda gehören zu diesen Ausgaben. Die Borskellung begegnete großem Interesse, das dewies der karke Westund die nicht minder starke Teelund und die nicht werden Schollichen Marguerite und ihres von Eisersucht versehrten Armand reden ? Dies Stud ist mit einem von Gifer ucht vergehrten Armand reben ? Dies Stud ift mit einem virtusfen Raffinement aufgebaut bas Schule gemacht hat. Die Daupte feenen find Schlager erften Rangs. Sie find auf bie Rerven berechnet. Das pactt und rührt — wenigstens benjenigen Theil der Theaterbesucher, der sich durch Dumas Sohn, Sardon und Ronsorten noch packen und rühren läßt; vermag aber auch den tieineren Rest gu feffeln, lebhaft gut intereffiren, wenn bie Biebergabe ber beiben Dauptrollen fo vortrefflich ift, wie fie es gestern war. Gel. &i ffl tounte als Marguerite Gauthier ibre Begabung, ber Senfationsrollen tomite als Marguerite Cautdier ihre Begadung, der Sensationsrollen mit solcher schmülen Atmosphäre besonders günstig liegen, von den verschiedensten Seiten zeigen. Sie wußte die Rolle der großberzigen Deminnondame innersich zu erleben und in allen Jügen zsauhaft vorzusühren. Ihre große Scene mit Armands Vater, den Perr Ern it sehr gut verkörperte, war der Höhepunkt ihrer Leifzung. Aber auch ihren übrigen Scenen gedührt volle Anerkenung. Den lehten Alt spielte sie gemäßigt, und doch wirkungsvoll. Sie begnügte sich damit, das pathologische Bild der Schwindsüchtigen anzudenten und verschmähte es, auf dem Krantenlager ablioßend realistisch zu werden. Ihre wohldurchdachte, sieher durchgeschirte und bezüglich der Toiletten glanzend ausgestattet Wiedergade der großen und schwierigen Rolle sand wohlverdienten starten Beisall und legte den Wunsch nahe, das wir diese hochtalentirte Känsterin, die sehr erst die längst verdiente allgemeine Kürdigung zu sinden schurt, noch östers, so lange sie noch die unsrige ist, in derartigen Kollen zu sehen besommen. Alle die Momente, in denen starte, temperamentvolle Empsindung zum Ausdurch sommt, gelangen tarte, temperamentvolle Empfindung jum Ausbrud tommt, gelangen ibr, wie immer, fo auch geftern besondere überzengend. Dagu ge-horte, außer ber bereits genannten Szene, ber Moment bes Bieber-sebens mit Armand im legten Alt und bie Schlufigene bes vierten Dier fand fie allerdings auch in Berrn Genger einen por züglichen Bartner, ber an dem fibrmuschen Ersolg des vierten Atts seinem wesentlichen Mitantheil batte. In diesem Alt erhob sich sein Armand zu einer bedeutenden schauspielerischen Sohe, der mit mehr maligem Herworrus die einmütbige Anerkennung des Publikums lohnte. Berr Genger hat unferen Erwartungen in Diefer Rolle burchaus entprochen. Er bewegte fich im Salon gewandt und elegant, sprach natürlich und ließ bem großen darstellerischen Temperament, über bas er verfügt, in den geeigneten Momenten freien und ficheren Lauf. Ge pflegt bem Darfieller des Armand nicht leicht gu werben, fich neben ber bantbaren Titelpartie ebenburtig gur Geltung gu bringen; wenn bas berrn Senger gestern in fo schonem Mage gelang, so barf es unfere Achtung por seinen schauspielerischen Oualitäten erhöhen. Dem Bertreter bes ersten Liebhaberfache fallen heutzutage neben den Aufgaben des historischen Dramas so gahl-reiche moderne Rollen im Schauspiel wie im Luftspiel zu, daß die Frage feiner Berwendbarkeit auf diesem Gebiete von nachdrucklicher Bebentung ift. herrn Gengers Engagement mare gerabe nach biefer Richtung bin ein werthvoller Gewinn für unfere Buhne, benn feine Begabung, wie feine bisberige Bubmenthatigfeit fcheinen ihn gang befonders auf moderne Aufgaben, auf ben Galon binjumeifen.

Muf Die Betition gu Gunften bee Deren Sturb hat Die Intendang mit folgendem an Die Derren Dr. Menfer und Georg Schreiber gerichteten Schreiben vom 11. Februar 1898 ge-

antmortet :

Gehr geehrte Berren! Die Intendang bestätigt ben Empfang Ihres geschähten Schrei-bens vom "Februar 1898", welches ihr am 8. bis. Mis. juge-ftellt wurde, gugleich mit ber barin ermahnten Petition gu

Bunften bes herrn Stury.
Die Jatendang beehrt fich baranf ju erwiedern:
Derr Stury icheibet freiwillig und auseigener Initiative aus dem Berband bes Dof.

Der Intendant hat bem Runfter Anfang Geptember 1897 ausbrücklich erklärt, bag für die Thenterleitung teine Beraulaf-fung vorliege, den mit ihm abgeschloffenen Bertrag zu ibsen. Dem Bunfche des herrn Sturn, in das helbenjach übergelei-

tet und von einem bestimmten Beitpunft an ber Bertreter bes-felben an unferer Babne ju werben, tonnte bie Intendang nicht entsprechen, ba bas betreffende gach beseit ift, und eine, bie Theaterseitung auf lange Beit im Boraud bindende Berpflichtung nicht übernonimen merben burfte.

Ueberdies ift Die Intendang ber Unficht, bag bie gange Beranlagung bes herrn Sturp ihn auf bas bieber von ibm vertre-tene gach ber jugenblichen Belben und Liebhaber hinmeift; Dien auf bas bieber pon fes Bach hatte ber Runftler noch langere Jahre an ber hiefigen Bubne mit Erfolg fpielen tonnen.

ichon gludlich jum britten Blale um ben Ring gefahren und mochte jest boch wirllich gern beraus." Unter bem Beiftand best jungen Blannes gelang est ber alten Dame, benn auch endlich aus bem

Coupe herandzulommen, Gin Tarifichers wird aus Bofton ergablt; Gine Angabl Rapitaliften hatten eine in Ranaba gelegene Mineralquelle erworben und trafen Anftalten, bas Waffer unter bem niedrigen Bollfan bes Bilfontarife nach ben Bereinigten Staaten einzuführen, als ber Bingleptarif auf Mineralizaffer einen Boll von 24 Cente bie Gal-Dingleptans auf Mineraltraffer einen Foll von 24 Cents die Gallone legte. Die Bostouer waren somt in die Alemme gerathen, Bei einem Foll von 24 Cents die Gallone war an eine Ansbentung der Quelle nicht zu denken und das Geld schien verloren. In der Roth wandte man sich jedoch an einen Abvolaten um Dilse. Dieser fragte nach turzem Bestweinen, od es die heitkräftigende Wirtung des Basses besuträchtigen würde, wenn es in Gis umgewähndelt würde. Gin Bersuch ward gemacht und bewieß, das der Gestervorgang feine nachtbeilige Wirtung hatte. Dawit waren die Kapitalisten gerettet, da derr Dinglen merkwärdigerweise das Eis auf die Freiliste geseht hatte. Die Quelle sprudelt weiter und das Esgler sommt als Eis batte. Die Quelle fprubelt weiter und bas Waffer fommt als Gie fiber bie Brenge. Die Rapitaliften jubeln, die Magenfranten, benen bas Baffer Linderung bringt, ebenfalls, am meiften aber ber finbige Abvofat, ber fich feinen guten Ginfall recht gut begabten lieb.

Die Entredung großer Hophalilager in ben Bereinig ten Stagten wird gemelbet. Bisher gab es in bem gangen Gebiet ber Bereinigten Staaten überhaupt feine natürlichen Asphaltlager von einiger Bebeutung, und es mußte baber ber gange Bebarf von ber Intel Trinibab ber bezogen werden. Tropbem fich die Jahl und die Produktion der Asphaltlager auf der Erde bedeutend vermebet hat, fo ift ber Bedarf both in noch ichnellerem Mabe gestiegen, mehrt hat, so ist der Bedarf doch in nochschnellerem Maße gestiegen. Die neuen Asphaltlager find in dem Staate Utah, im Reiche der Mormonen, gelegen. Es sind dis jeht seche reiche Abern gesuchen, welche den Staat in Bezug auf Blineralfchaße mit einem Schlage zu einem der bedentungsvollsten der Bereinigten Staaten machen, Rach Andsage der Sachverständigen genügen die Republisager, den Bedarf Amerikas auf Jahrhunderte binauk zu decken, Ander dem gewöhnlichen Asphalt, der zur Strakenpslatterung benugt wird, sindet sich auch eine seltenere Sorte von Asphalt, die als Gilsenit bezeichnet wird, in großer Menge; diese sindet ihre Vermendung zur Johrung elektrischer Dräfte, zur Farbenmildung, sowie zur Bereitung von Lad und Elanzlack.

MARCHIVUM

bi

抽

le

ba

Bo

TO

D

18 TITL

bt

űb Ell 21

101

ba

£

Stury befindet fich bie Intendang in Uebereinstimm Auffaffung, welche andere Buhnenleiter von bem Talente beis-

Dert Stury ertiarte unterm 16. September ichriftlich, enothigt gu fein, anberwärts für bas Gelbenfach Umschau ge alten und bat, ibn aus bem Berbanbe bes Sof theaters in einer gorm gu entlaffen, bie ibm fein Anrecht an ben Benfionblond erhalt. Diefem Wunfche bes Runflere wurde Geitens ber Theaterverwaltung in entgegentommenber Weife entfprochen.

Die Intenbang erfucht Sie, Diefes Schreiben in thunlichfter Balbe gur Renninis ber Unterzeichner ber Betition ju bringen.

Mit vorzüglicher hochachtung ges. Baffermann. Wheater-Rachricht. Den Belbonnenten bleibt ihr Borrecht gu ber um Miontag, 21. Jebruar, Bormittags hatb 11 Uhr ftatiffichen-ben Borftellung: "Die brei Daulemäunchen" und "Puppenfie" bis Donnerstag, 17. Zebruor, Nachmittags 5 Uhr gewahrt, die Ausgabe ber vorgemerkten Gintrilistarten erfolgt Freitag, 18. Zebr., von 10 bis 1 Uhr an der Tagestaffe; nach dieser Zeit wird über die uicht abgeholten Itahs anderweitig verligt.

Bom Theaterfpielplan. Un ben brei Gaftnachtstagen wirb schwart Theater gespielt. Sonntag Rachniting ist Ducketin, konntag Rachniting ist Ducketin, konntag Bormittag ist ducketin, konntag Bormittag in die Kinderworstellung, Abends die erfte Auflührung der Bosse "Auf eigenem Fühen." Dienstag Rachmittag wird der Schwarf "Die Logenbrüder" wiederholt, Abends die Fledermans gegeden. Die Logenbrüder" wiederholt, Abends die Fledermans gegeden. Die "Entsührung aus dem Serail ist auf Freitag. 25. Febr., seine Auflührung von Regnischs Diana, Samitag, 6. März die "Götterdämmerung". Wentag, 7. März ist die Fremiere von Ganghoferd Schmispiel, "Die Pochzeit von Galeni".

Subermannes Schee, von dem Mannheimer Ensemble im

Subermanne Ghre, von dem Mannheimer Enfemble im Mormfer Geltspielhans aufgeführt, hatte einen großen Erfolg. Die Bormfer Biatter ruhmen Die portrefflichen Beiftungen ber hiefigen

Derr Generalmufitbiretror Felig Mottl ift nach einem Telegramm bes Stuttgarter Lageblatts an die Berimer Dofoper engagirt worben

Die erfte Aufführung von Auguft Bungerts "Obbifens Deimtebe" im Berliner Opernhoufe ift für Anfang Marg feftgescht. Die Broben zu bem Werte find im vollen Gange. Der Romponift trifft am 21. Februar ju langerem Aufenthalte bier ein.

Bu ber erften Aufführung des "Lobengein" mar bas "Finice-Abeater" in Benedig bis jum lebten Plat ausvertauft; in Folge der ichtechten Beschung der Titelrolle tonnte die Oper aber faum ju Embe gelungen merben,

"An ber Benbe bes Jahrhunberte" von Rovetta ift in

Gincomo Buccini, ber Componift ber "Bobeme", hatte eine mene Oper "Losca" componirt, welche in Bom ihre Feuertaufe er-

3m Burgtheater wird als erfte Renaufführung unter ber Direttion Schleniber am Sonntag Carbond feit langerer Beit nicht mehr gegebenes Luftfpiel "Der leite Brief" in theilmeife veranberter Web gegebenes Luftpiel "Der letzte Brief" in theilweise veranderter Beseung aufgeführt werden. Berheihungsvoll ift der letzte Brief als erne That des neuen Direktors gerade nicht. Das I. Originaleitäck, meldes unter der Direktors Schlenther in Wien zur Auffchrung gelangt, ist das vieraltige Schauspiel "Reigungen" von Dr. J. Divid. Das Stück wurde noch Buick ard eingereicht, der aber durch seinen Sturz verbindert war, es auguschmen. Schlenther deelite fich, das Stück auguschmen. Schlenther deelite fich, das Stück auguschmen. Schlenther deelite fich, das Stück auguschmen. Erden der noch keiner Titel Das Stind anzunenmen. Dos zweite Originalftud, welches zur Anfführung im Burgtheater gelangen wird, bas aber noch keinen Litel bat, in von Schnigler. Man spricht im Burgtheater von einer ThimigeKrife. Befanntlich war biefer Schaufpieler in der Angelegendeit Burchard-Schlenther nicht unthätig. Run soll er die Absicht haben, nach Dresden zu geben. Die seine Wiedendickeit mit den angedenkaten Torgängen zusammendingt, weich man nicht.

Sarahl Bernhand in in ein Privatienenhaus eingetreten, um

fich einer einsten Derration zu unterziehen.
3n Barts ift 81 Jahre alt ber Romponist Antoine Marmontel gestoten. Beit feines Lebens hat er dort gewirft, ift aber auch in Deutschland ebenso als Romponist wie als Klavierpadagoge geschäht worden. Aus der langen Reihe seiner bervorragenden Schüler seine mur Biszet, Baladilhe, Joseph Wieniawsti, Theodor Dubois genannt.

Menefie Madrichten und Celegramme.

" Beriin, 15. Gebr. Der Raifer von China hat burch befonberen Griat ben Generalgonverneur und die oberen Behürben in bet Broving Riangiu, die in ber Shanghai liegt, angewiesen, bem Bringen Deinrich von Breugen in jeder Beziehung ben mur-

bigften Emplang ju bereiten.
Im preußischen Abgeordnetenhause wurde geftern ber Frofietat weiter berathen, Gine langere Debatte, an der Beinifter v. Miquel theilnahm, entspann fich über die Forstarriere und die Stellung der Förster und Oberförster. Eine Reihe von Rednern tritt für die Gehaltssordung: Interpellation Symula wegen der Bienibotenjrage, sodam Centralgenossenichnischen bes Rund es

Rach bem Juhresbericht ift die Mitgliedergahl bes Bundes ber Canbwirthe wieder um 3000 gewachfen und betragt jest 167 000. Davon entfallen auf Offelbien 91 000, auf Weftelbien 96 000, 1500 auf ben großen, 25 500 auf ben mittleren und 157 000 auf ben fleinen Grundbefig.

Ofen Beft, 18. Gebr. In ber gestrigen Sigung ber Abge-ordneten ereignete fich ein fur Die Regierungspartei hochft peinlicher Auftritt, Der langjahrige Abgeordnete biefer Partet Gebeor Robonczu geftand gang unverblumt ein, Die Wahlen batten bre Millonen Oulden gefonet; et felbft babe fur feine Bab tropbem er teinen Gegenfandibaten gehabt, von der Regierung fünfe taufend Gulden erhalten. Das nöttige Gelb hätten folche berge-geben, die bafür Abeld- und sonftige Litel und Würden fich ertaufen wollten. Die Enthüllungen wurden wiederspruchstos angehort und wirften auf ben Regierungsbanten nieberichmetternb. bauminifier tunbigte icharje Dapregeln gegen die fogiatiftische

Breffe an. Ofen Beft, 15. Febr. Im Bempliner Komitat find jest auch fogtaliftifche Unruben ausgebrochen. Das Dittitar mußte mit ber blanten Waffe mehrfach vorgeben.

Baris, 14. Gebr. In ber Proving fanden Berfammlungen verschiedenster Art fatt. In Charenton sprach Goblet, der frühere radicale Ministerpräfident, gegen die Begierung. In Cavalloutd that Camille Belletan ein Gleiches. Un beiden Siellen wurden Lagesordnungen gegen die Regierung beichloffen. In Amens gab eine Berfamminug von etwa 1000 Anarchiften Anlag ju einigen Rausfereien. Die Polizet trieb die Berfammlung anseinander. In Brivad polterte ber ehemalige Boulungift Thieband gegen bie und Bola. Offiziere waren anwejend und wurden gefeiert. Mit einer Tagesordnung gegen gola und Brepfas und unter ben Alan-gen der "Marfeistaife" ging mun auseinander. In Nancy fand jur heier des neuen XX. Erweelorps eine Kundgebung ftatt, wobel ein Mitarbeiter ber "Gibre Barole" gegen die Juden donnerte. Gin Fadelgug gab Unlag ju einer frangofifcheuffischen Rundgebung und

pu Bufen gegen Juben und Bola, Bigaro fagt: Die Schamrothe mochte einem ind Weficht Reigen, wenn man bentt, daß unfere Telegrapbendrathe in alle Welt, an die Beitungen aller Sprachen biefes Bengnif ber groben und tiefen Anarchie hinauspofauuen, in die mir gefallen find und mo wir und gu Tobe qualen, ohne gu feben, von mo bie Befreiung, bas

Deil, Die Erbebung tommt. Bunbon, la Gebr. In hiengen Bantfreifen verlautet, bag England, Franfreich und Rugland bie neue griechische Anleihe micht insgelammt, fonbern je ju einem Brittel ju gewährteiften beabsichtigen. — Die griechtiche Regierung hat, wie die Times melbet, bie Machte, die ihre Justinmung zu bem Blan ber Finangüber-wachung und ber Bereinbarung mit ben Glanbigern noch nicht angeffindigt haben, ersucht, dies zu thun. Gisher haben nur Deutschland und Deberreich die Billigung des gefammten Blanes angezeigt. Rus-land habe, seine Bustimmung erklarend, Borbehalte betreffs zweier

Dooffe, 14. Bebr. Der ruiffiche Rreuger "Zambow" ging mit Gottharb - Attien 150,90, Schweiger Central 140,80, Schweiger

efer Beurtheilung ber füngtlerifchen Begabung bes herrn | 1006 Mann, 56 Mergten und hilfsarzten, fowbe mit einem Stab Rrantenmarter nach Blabimoftot ab

Chriftiania, 14. Febr. Der Brafibent bes Storthing, Steen, hat die Bilbung best neuen Cabinets übernommen, basfelbe ift aber noch nicht befinitin ju Stanbe gefommen.

"Rew Jork, 18. Febr. Das Reprafentantenbaus nahm, nach ber Frtf. Sig.", ein Beschluftantrag an, der ben Trafibenten um Uebermittelung ber Rorrescondenz mit der beutschen Regierung betreffs bes Obsteinsuhrvoerbots, ferner betr. Ausschluß von amerikanifchem Rinbffeifch und Pferben erfucht.

* Rem-Bort, 14. Bebr. Rach einer Melbung and Guatemala herricht im gangen ganbe Anarchie wegen bes Tobes ber Bruftbenten Barrios und ber Machenichaften ber Gubrer gur Erlangung ber herrichaft. Rach amtlichen Melbungen aus Guatemala ift indeffen wieber Rube eingetreten.

(Bribat . Telegramme bes "General : Anzeigere.)"

" Berlin, 15. Gebr. Der "Rreutgeitung" jufolge beichlog bie Berliner Miffonsgefellichaft, welche icon eine Miffion im Guben Chinas bei Ranton betreibt, im beutiden Gebiete won Riaotidau eine Gration gu errichten. - Der evangelifde Miffionar Sourepis ift pon ber bei bem Ueberfall erlittenen Bermundung wieberhergestellt und auf feine Station Spubien gurud etebrt.

Baris, 15. Febr. Da Jaures gegenüber bem Dementi bes Rebatteurs Bapilland babei bleibt, Bapillaub habe bie ihm gugefchriebenen Meuberungen über Giterhagy gethan, fo bat Bapillaub Jaures feine Beugen gefchidt,

* Liffabon, 15. Febr. Geftern Rachmittag brach mabrent einer Probe im Kronpringen-Theater Feuer aus. Berieht murbe Diemanb.

* Betersburg, 15. Gebr. Ju Stobttheater gu Jarobiam ftad ber Regiffenr einem Schanfpieler mabrend ber Bo ftellung hinter ben Rouliffen einen Doich in Die Bruft. Die Berlegung ift anicheinend toblich. Motiv Giferincht.

Manuheimer Sandelsblatt.

Subdentiche Baut in Mannheim. In ber Gigung bes Unf-fichtstathes wurde ber Abichluft bes erften Gefchaftejahres, welches 1 /4 Jahr umfaht, vorgelegt. Der Bruttogewinn beträgt M. 482,681,90 Rach Abzug von M. 108,000,00 für Geschäftsmitoften, Stenern und Abschreibungen auf Mobiliar und Gewoldeeinrichtung ergibt fich ein Reingewinn von M. 579,591.11. Der Auffichterath wird ber am 10. Mars a. c. frattfindenden Generalversammlung die Vertheilung einer Dividende von 6 pCr. pro rate tomporis. d. i NR. 75.— pro Altie vorschlagen. Angesichts der Ausdehnung, welche die Geschäfte genommen haben, soll die Erhähung des Geseilschafts apitals von drei Millionen Mart auf sechs Millionen Mart besontrat is von drei Millionen Mart des

Courablatt ber Mannheimer Borfe (Brobutten-Borfe

States atter a	er wenningerm		HILL MAN CO. B.	197.
	pom 14.	Februar,		
Beigen pfalg, nen.	2121.25	Dafer, bab.	14,25	-15,-
. morobenticher	21,21,25	" ruffischer	15,-	-16,-
" ruff. Alzima	21.25-22	" norbbeuticher	15	-15.5
" Theobosin		" warttemb. Alp		
" Saronsla	21.25-21.75		14.75	
" Girta	21,21.50	Mais amer. Dired		-10.2
200	20,75-22	" " Bief.		
Charles Man 19 Maria		" Donau		-11
Committee and Co	21.75	" La Plata		
White and William				06.6
" Chicago II	21.78	Robirepe, beutich.		-28.5
" Blantisba I	22,50-22,75	ungar,	CAPT PLANS	200
" Walla Walla	21.50-21.75	Widen		-16
" Ranjas II	21.50	Rieefamen beutich. I		
. Californier	22,22.25		70,	
" Ba Plata	20,75-21.75	" neuer Bialger	50;-	60,
Rernen	-,91	" Sugerne	90	100
Roggen, pfale.	15.25-15.50	" Brovenc,	112 -	117
" ruffifcher	15.50-15.75	" Gipariette	80	-82,-
" rumanischer	-,,-			-89
" norbbeuticher	15.25-15.60			
Berfte, hierland.	18,50-19,-	Betroleum gaß fr.		2000
" Bfalger	19,20,			_19 M
man a could be done			-	
atter magarijage	11.50-11.75	Stobfprit, perfleuert		
Berfte rum, Bran	22.00-21.70			
Barice rang' Stuff	00 8	note of minetic.	3	014
Weigenmehl } Sir.	00 0	A H	-	-
	84,- 81,75	29,75 28,75 27	75	24,75

Beigenmehl Ber. 0 24.50 1) 22. ... Weigen trot auswärtiger gestigfeit bier vollftandig unverändert, Roggen eiwas gefragter, Braugerfte unverändert. Fultergerfte feb. Biebmarte in March.

Dafer unverändert. Mais fest.

Bericht ber Direktion.) Es wurde bezahlt für 50 Ko. Schlachtgewicht:
27 Och fe u.: a) volkseischiege, ausgemästete höchten Schlachtwerthes, höchtens 7 Jahre alt 68—70 M., b) junge krischies, nicht ausgemästete, und ältere ausgemästete 85—68 M., c) mäßig genährte junge, gut genährte ältere 60—66 M., d) gering genährte junge, gut genährte ältere 60—66 M., d) gering genährte jeden Alters 54—60 M. 16 Wullen (Farren): a) volkseischies höchten Schlachtwerthes 65—58 M., d) mäßig genährte süngere u. gut genährte ältere 64—66 M., o) gering genährte be-54 M. 619 Fär fen (Rinder und Kühe): a) volkseischiese böchsten Schlachtwerthes 62—60 M., d) volkseischiese böchsten Schlachtwerthes 62—60 M., d) volkseischiese Schlachtwerthes 62—60 M., d) volkseischiese Schlachtwerthes 62—60 M., d) volkseischiese Genährte ten Schlachtmerthes 82-66 Mr. b) vollfleifcbige, ausgemalteb Ribe bochten Schlachtwerthes bis ju 7 Jahren 56-62 DR., o) altere ansgemastete Rübe und wenig gut entwicklie jüngere Ribe, Farsen und Rinder 50-60 M. a) mätig genährte Rübe, Färsen u. Rinder 45-50 M., a) gering genährte Rübe, Färsen und Rinder 40-45 M. 186 Ralber: a) feinite Mas- (Bollut-iRalt) und deste Saugläiber 76-80 M., b) mittlere Diafts und guie Sangfather 74-16 Ri., c) geringe Sangfather 70-74 Ri., d) altere gering genahrte (Freffer) 00-00 M. — Schafe in Mafthammet und imgere Mathammet 00-00 Br., b) altere Bashhammet 00-00 Br., c) maßig genahrte Dammet und Schafe (Nerzichafe) 00-00 Br., 60 maßig genahrte Dammet und Schafe (Nerzichafe) 00-00 Br., 606 Schweine: Dammei und Schafe (Merzschafe) 00-00 M. 806 Schweiner a) vollfleischige der seineren Ressen und deren Krenzungen im Alter dis zu 1.1. Jahren 63-64 M., d) Keischige 62-68 M., d) gering entwickelle 60-66 M., d) Sanen und Ever 00-00 M. Es wurde entwickelle 60-66 M., d) Sanen und Ever 00-00 M. Es wurde bezahlt für das Schäft: — Euruspferde: 000-000 M. — Konnen und Ever 000-000 M. — Konnen und Ever 000-000 M. — Perteit of entwickelle ferde: 000/0000 M. — Perteit of the entwickelle M. Burtanten 1448 Sink.

Bertauf mittelmäßig. Der Gefammtumfag ber vorigen Woche un 2625 Gtad.

Manubeimer Getreibemarfr vom 14. Jebr. Das Getreibe war febr fest. Die Offerten find von allen Gerten hoch, für unfern Rarft fast unrentabel, ba die Rühlen infolge bes noch immer febr schleppenden Mehgigeschäftes aus ihrer Zuruchaltung nicht beraustreten. Roggen ebenjalls fester, Fultergerste febr fest, Osfer unwerandert. Mats fester, Breife per Tonne auf Rotterbam. unwerandert. Dais fefter, Breife per Tonne af Rotterbain. Saponeta IR. 167 bis 1/2, Mener Sibirifder IR. 179-174, Ranfas I M. 171-174, Redwinter M. 176, Manitoba L. M. 181-182, Neuer Ba Blata 100—170. Denticher Weigen, ab mittelbentiche Stationen, M. 168 bis 192. Rofficer Roggen 9 Bud 10.15 M. 118 bis 116, Westernroggen M. 112. Rais mired M. 74—76, Pellow M. —, Donaumais W. 88. Huttergerste M. 88. Weißer amerik. Dafer M. 118. rofflicher Mittelhaser M. 112 bis 116, Prima russischer Dafer

Brautiurser Effetten. Cocletit vom 14. Bebr. Oefterreichifche Rrebitattien 307',. Distonto-Rommanbit 204 10, Bertiner Danbels-gefellfchaft 172,60, Darmftabter Bant 168.50 , Bentiche Bant 000,00, Sangue Ottomans 111.80, Defierreich-Ungarische Sant 00.00, Sangue Ottomans 111.80, Defierreich-Ungarische Staatsdacht 00.00, Sangue Ottomans 111.80, Delierreich-Ungarische Staatsdacht 127.00, Witteld. Credith. 121.50, Sproz. Hortugissen 21.70, Deutsche Genossenschaftsbant 118.40, Aproz. Jal. gar. C.B. 58.70, Sproz. Mirichen 36.00, 4",proz. Außere Argentinier 70.50, Sproz. Merikaner 25.50, Tärken 1806e 55.70, Alkali Westeregeln 196.80, Alaberskeben 147, Harringer 175.10, Othernia 190.20, Bodinner 196.70, Cont. Selkir. 183 Chim. Fabris Goldenb. 186, Selies 184, Sattanda Miller 180, 90, Schweizer Central 140.80, Schweizer Central 140.80,

Rorboft 106,80, Schweiger Union 76.50, Juta-Simpton 84,80, Spro-

Entregettet per me		e allectennacie nom 140	Gent
	Obliga	tionen.	
Stantopapiere.	The same of	I Blandbriefe.	Maria .
The Control of the Co	The state of the s	4 Harin, Dop49, unf. 1005	101 AS In
Bablide Diligat.	191.90 %	\$1/4	98.615
a (algera)	102,55 54	59/s 1904	199,48%
Dblig, Start	102,40 01	35/s Gennusci	
1892/94	102.90 be	Stabte-Mnleben.	
A N TOWNING	Accept all		W. C.
E. 15	95,90 Sa	Die Freiburg i. B.	100,88%
" E. 105 Soole	144.30 G	4 Rarifreher v. 3, 3606	94.365
w Baber, Dbligationen	109.85 @	4'se Submigehalm St.	108.360
		The manifestory of the	102.90 5
	17. 44	85.0 Blannheimer Def. 1866	100201
e Dentiche Mrichanleibe	103,50 01	31/a 1895	100.003
	300.90 %	Il a Birmelenier	100.568
A STATE OF THE STA	97.06 @	The last the second sec	304,00 k
u Breich, Confolk	108,20 %	Industric-Dollgationen	THEFT
W 10	108,85 %	6 Brauerei Meiniein heibelb.	30% 5
H 40	97,40 0	41/4 Giett. II. Babmeper u. Go.	100 -
State and when the Labour		a Genymitte	200. N
Gifenbahn-Anleben.		Alle Sprieter Biegelinerte	
Bills. (Bubte. Blag Real)	101 50 50	44s Berein Chem. Fabrifen	202 St A
	100.00 14	47 Begh. Buderlabril	7772
e connertiete	190.50 11	Die Beacheffabell Balbhof	100,- 6
	Mit	1 0 He	
Banten.	A COLUMN	Domburger Melferichmitt	219A8U h
A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	410 - 00	Cubmiganalmar Brauerei	380.
tilde Bant	138.35 幸	Manufeimer Attlenbrauerel	177,10
merbebant Speter 604pE	185. @	Biglibran, b. Gelfel u. Mabr	137.
annheimer Bant berrhein, Bant	198.50 (8	Brauerei Binner, Graumintel	361.
dution Bant	143,80 0	. Gdroebl Deibelberg	139. 8
dis Org. But	563. GI	" Schart, Speger	109. a
fa Cparen. Cht, Banban	187. 4	Samebingen	
THE PERSON NAMED IN COLUMN	Charles and Charles	W. CHAIR AREA CORRECT	PARTITION.

Berger, Borns
Berger, Borns
Berger, Borns
Berger, Borns
Berger, Borns
Berger, Borns 269,50 B Wifenbahnen. Militaliste Aubwigsbuhn Transport Beilbeunner Straftnbahuen und Berficherung. urjahr-Africa annh Dumpfichlephicher. 195.-- 1 193.70 Chemifche Induftrie. R.-G. f. den. Inbaftie Babiige Anilin- n. Sobn Chen. Jabeil Golbenberg Derninn n. Scholerfod Berein chen. Jabriten Berein D. Delfabriten 179,- G 153. — 25 106.30 @ Befferegein Alfal. Statum Berging Bellfufffabeit Balbhol 190, E 106,70 G 945,30 by 50,60 B 11E - G Brancreien.

Brancreien.

Brancreien.

Brancreien.

Bed. Brancreien.

Bed. Brancrei Staum

Bergest.

112. – B. Millerien Geffinnen im.

Brings Anier Staum

Bergest.

125. b. Brancrei Glaum

Brancheiner Gefinenden

126. b. Brancheiner Gefinenden

126. b. Brancheiner Agerbans

126. b. Brancheiner Gefinende

126. b. Brancheiner Gefinender

126. b. Brancheiner

126. b. Bran

Remport, It.	Bebenan	r. Sa	Infrictivungent	W 440 TI	490		
	11,	14.		111.	14		
Beigen Rebruar	102%	102%		parties.	1		
Weigen Marg	102%	102%	Mais Juli	853/4	25-		
Weigen Mai	981/4	987.	Raffee Februar	0.55	5,50		
Weigen Juni	2000	-	Raffee Mars	5.60	5.00		
Weizen Juli	901/4	90%	Raffee Mai	5,65	5,70		
Mais Januar	-	-	Raffee September	0.85	5,90		
Mais Mars	-	100.00	Raffer Begember	5.95	6,5		
Mais Mat	847/.						
Chicago, 14.		t. Sd)	tuğnətixungen:				
Control of the Contro	11.	14.	-	11.	143		
Weigen Dlai	97%	981/4	Mats Mai	30-	801		
Weigen September	781/4	781/4	Schmall Mars	2.10	100		
Mais Mars	-	1	Schmals Mai	5.10	10,20		
The same of		1000	m - 4 - 1 4 4 - m	1			
Shifffahrte Radridten.							

	Mais Mars	STATE OF THE PARTY	- Schmatz	Mai	5.10
	War naifer er. Aus.	Shifffahr inheimer Bafen Safe		m 10, Febru	Gir.
COLUMN TO THE OWNER OF THE OWNER O	Tecjung Doers 100 Sungmane Dejanecofg freii Tojons Anne Keiter Zinger Doefbrif	Sitte Beiere if Angeleger if innan Gille Ten nile Seier in. M. 16 in. M. 18 in. M. 18 in. Macolas Uncin Gos Gorpie Geter Leturid	Rufis burg Rufis burg Rufis pari	Robles Coan	12003 8507 8007
Control of the last of the las	Widala Silinjana Gingelpaus Mealer	Bom	11. Sebr.; abeşirî V.	ftobles "	8700 8 (0 9600 1860

Dampfer "Manchen", am 29 Januar ab Bremerhafen, ift am 11. Jebr, wohlbehatten in Rem Jort angefommen. Mitgetheilt durch Ih. Jac. Eglinger in Mannheim alleiniger, für's Großherzogthum Baden contessionister Generalagent Des Kordbeutichen Loud in Bremen.

ŧ	Ballerftaudenadrichten		a vom 4	nom Menut		Sebruar.	
i	Pegelftationen vom Ithein:		Datu:	m:		Bemerbingeit	
	Konftang	0,84 0,81 1,81 1,28 2,86 2,86 2,90 2,54 2,87 2,87	0,78 0,7 1,25 1,3 2,82 2,7 2,84 2,7	9 0,76 0 1,90 8 2,78 9 2,79 2,40		21556. 6 11. 22. 6 11. 2355. 6 11. 2 11. 3 11. 3 11.	
	Mannheim Naing i Singen	0,66 0,68 1,84 1,86 1,52 1,56 2,08 2.16	0,87 0,4 1,1 1,44 1,8 9,0 2,18 2,0	7 0,43 6 1,18 4 1,80 1 1,86		F.P. 12 H. 10 H. 2 H. 10 H. 2 H. 8 H.	
Marie N	vom Redar: Mannheim Deilbronn	[0,95 0,88 (Belb	2,42 2,8 0,75 0,7 Corten.	2 0,78		8. 7 11. 8. 7 11. 9 183	
ğ	Dufaten IR. 20 FrGilde	9.65 60 18,12 16 30 ST	Rolls:	of the dis	rib.	4.56 15	

abgebaßt unb am Stud in grosser Auswahl Ad. Sexuuer D 2, 16

Alleinvertauf italienischer Paarbitte & Di. 5.50 ber tenout mirten Jabril Boffa Roenlo & Cio., Turigliano. 48506 Gebr. Lobander (Joh. James Labander)

Cosuche and Angebote jeder Art werds unter Discretion as die für den spealeilen Zweck bestgeeignete Zeitung befördert und einlaufende Offertbriefe taglich dem Anftraggeber segesandt von der im In- und Anslande seit vielen Jahren behannten Central-Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Co. Vertreten in allen grösseren Sekden. Central-Bitreau in Frankfurt a. M., Kaiserer, to a 10 a.

J. Beltermann. Mannheim E 2 17 Telephon 1232, Goneiber für feinere herrenmoben. Graffe Lager in egquifiten Stoffen.

MARCHIVUM

Beffe Klanena balelbit Rebifor

Wan

Mannhe Pierkrat meift er in Mar Behaupt bie Mini in ber Seit vo 1886 de 1883 ei pu leiften ben Ben in piertel patibare ungsbett nom Za Mary 18 14. Lebe norläufi foftenfäll Det

flagten hanbtun bas S Kannbe Donner Mbtheilu Der Riog Det Q B Ro. 2 wehnhai Woolf L 31. Ofto

geborene Mugu

Brigelegt

(BED) R 類bf und ber We

Bor in unfere Schwar nuch bie ficht un

fault we

- 61 3 von Die ni 1. Gr 2. Di

Beidi And in Repples Shinger Die.

23 Diemf H. Do -

3. = Em S läßt 1 Pariel Steten 10 C

Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Amtliche Anzeiger Deffentliche Buttellung

einer Ringe. Ro. 7500. Der minberjahrige Ebmund Friedrich Leng in Mannheim, petreten burch ben Klagenormund Frang Baper bajelbft. Bragejbenofimachtigter baielbft. Projehbevollmächtigter Kechtsenwalt Dr. Getter in Mannheim, flagt gegen ben Gierbenver Edin und Ainstmeister von Eichflädt, früher in Mannheim auf Grand ber Beflagte die Auster des flagendem Kindes in der gesehlich unterfellbaren geit vom Juni die November twe deschaft vom Juni die November twee deschaft vom Juni des November twee deschaft vom Andrewsschen des Gesehes rown 21. Kebruar 1851 einen C. adhrungsbeitrag uteillen habe, mit dem Antrage, den Beflagten zur Zahhung eines

gu ieilien habe, mit dem Antrage, dem Beflagten zur Jahlung eines in vierteijährlichen Katen vorausdigbideren wöchentlichen Ernährungsbeitrags von 1 PR. 50 Bfg. vom Tage der Gedurt d. i. id. Wirg 1897 dis jum vollenbeiten 14. Ledendjahre des Kindes durch vortäufig vollikreidvares Urtheil folienfällig zu versucheilen. Der Ridger ladet den Beflagten jur münklichen Berhandlung des Rechtskreits vor des Erosh. Amitsgericht zu Kannbeim auf:
Dennerkag, 21. April 1898,

Donnerftag, 21. Styrit 1898, Bormittags 9 Ung Abfbeilung V in Zimmer 2. Jum Zwefe ber öffentlichen Jubeflung werb biefer Auszug ber Ringe befannt gemach. Mannheim, 14. gebenar 1898. Der Berichtsichreiber Großh. Amthgerichts: BRobs.

Befauntmachung. Ro. 2889. Der in Mannbeim wehnhafte Kunftmaler August Abeil La men bat feinem am 21. Oftober 1895 in Mannbeim

Muguit Chuarb Dector Rari ben meiteren Bornamen, Martin'

beigelegt. Mannheim, b. Jebenar 1808 Geobh. Amibgericht IV. Wüller.

Rleie und Abfall Berfauf.

Die vom 1. April 1892 dis 31. März 1899 dei dem untergeichneten Provinciamie aus der
Kermahlung entstehenne Beigenund Roggenfiele (als Loos I)
und der für der gleiche Zeit in
der Maggenfiele, Müstihichart gevonnenerfleizem, Roggen- Dater,
Ome, Stede und Legadhal,
jumte das Juhmehl (als Loos II)
just in disentlicher ünsdietung am
Kontag, 7. Wider d. Iber,
in unterem Gelhättslotale an der
Schwarzwalditraße — wojelds

Schwarzwaldiraje — woiebli auch die Bedingungen jur Ein-ficht und Unterschrift ausligen — an ben Weisbletenben von faust werben.

Proviani-Amt Strafburg i. G.

Bergebung bon Bauarbeiten.

Die nachbenannten Bauarbeitet it ben Reuban bes Director für den Neubau des Derectorwohnhaufes beim Reubau des Erohberzogt. Symnaftums und Mannheim follen im Submit-tionswege vergeben werden: 1. Erd- und Grabarbeiten, 2. Mauretarbeiten, 6. Getpuparbeiten, 6. Strameparbeiten,

Steinmegarbeiten,

grbeiten, b) Bafattarbeiten, Biomerarbeiten, Schmebarbeiten,

7. Erjentieferung.
Bidmungen und Bebingungen find in unferem Geschäftiginmer, Repoleritrage 21 u., mabrend der alligen Burenntunben einzu Angeboleformulare finb

IL.

Ť

858

17.

dofelbst erhaltlich.
Die Angebote find, verjegest und mit entiprechender Angebote find, verjegest vor eine mit entiprechender Angebote Burchter Bormitrags von Ange, bei und einzurschen.
Dosaffen, 11. Februar 1808.
Bandureau f. d. Gymnashamb-Beitsbatt

Graft. Ben Bouinfpecter Sabn, Architeft.

Berfteigerung Dienstag, 15., Blittwoch, 16.

n. Donneyling, 17. Rebruar, Rammittags 2 Uhr nitugend, werden in F 4, T

Steinzeugwaaren als: genftanbe verichiebener Art geger

3. P. Bridituger. Auctionator, C 3, 4.

Bekanntmachung. Am Mittwom 23 Pebruar, Bormitrage it's tibr lagt bie Gemeinbe einen fetten fant im Jaffeiban babier melf-

Refarbanfen, 12. Febe. 1808. Burgerweisteramt: Fleber. Ewofb.

Einige gute Kanariensveld-den zu verfaufen. Schwepinger-biege 2, 4, Esof. Sants Gerichtspolizieher. C 2, 12.

Ronkureverfahren.

Ro. 6078. Neber baf Ber-nftgen ber pfemen hanbelsge-tlichaft unter ber Firma Sebli Elle in Mannheim wird beute mittags & Ubrbas Renfuca-

verlahren eröffnet.

Zum Konfursverwalter ist ernannt: Kaufmann Friedrich Hühler in Mannheim.

Konfursstorverungen find
bis zum 2. April 1808 bei
bein Gerichte anzumelden und
werden baher alle blejenigen,
welche an die Majie als Konfursglaudiger Anfprücke machen
molten, hiermit aufgeforbert, ihre
Antprücke mit bem bahfir vermouen, hiermit aufgevober, iste Knipruche mit bem befür ver-langten Borrechte bis jum ge-trannien Termine enweber schriftlich einzureichen ober be-Verichtsichreiberei zu Brotofoll zu geben unter Befügung ber urfundlichen Beweistlude ober

urtindlichen Beweistinde oder einer Abichrift berfelben.
Augleich wird jur Beschlichjagung über die Bahl eines benielten Bervollers, über die Bentlitten Bervollers, über die Bestlung eines Schubigerausichungen und eintretenden Falles über die in § 120 der Konfursebnung bezeichneten Begen-

Rände auf:
Freitag, den 11. Mörz 1898,
Bormittags 10 Unr
fowie jur Priliung der angemelbeten Hockerungen auf:
Preitag, Id. April 1898,
Bormittags 10 Udr
vor dem Ee. Antsgericht Abth.
III Termin anderanmt.
Allen Perfonen, welche eine
pur Konfursonane gehörtag Sache

Allen Personen, welche eine gur Konfursannie gehörige Sache in Beste haben ober jur Konfurdingen beber der gur Konfurdingen bei gurb, wird aufgegeben, nichts au ben Geneelnschuldnere zu werabsolgen ober zu leiten, auch die Geopflichtung aufgrlegt, von bem Beitige ber Sache und von ben Jecherungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Ansprach nehmen, bem Konfurdierungter bis zum 2. Norit 1898 Angelog in

Mannheim, 14. Febr 1898. Br. Amtsgericht III. Der Gerichtsichreiber Briffel. 55492

April 1809 Angeige gu

Sekauntmadung.

Die Konstatirung ber Einkommensteuer ge-mäß Artikel 15 Abiah 1 bes Einkommensteuers Besches berrettenb. Mach bem oben angesührten Gespes-Karaat. ift Jedermann ber in einem Steuerbikrikt ersteu-terwischt gernüt dat, ersmals wie-

mals, ob. nach dem leine Steuerpflichtgernit hat, erstmals wieber ein Keuerpflichtiges Einfommen aus Arbeit ob. Diemilieitung
bezieht, jojern das Einfommen
nicht aus einner diantstaffe Kieft,
verwflichtet, imnerhalb 14 Lagen
vom Beginn der traglichen Thötigfeit dei been Unierzeichneien
fchriftlich ob. mindlich die erforberliche Erklarung abzugeben.
Dierauf werden die Steuerpflichtigen mit dem Anfügen
aufmerkam gemacht, das Juwiderthandlungen unnachfliche lich durch die im Kriffel 26
des Einfommenkeuergesches
ausgesprochenen Strafen geahn-

ausgelprochenen Strafen geahn bet werben. 53301 Wannbeim, 15. Gebruar 1898.

Der Grosh. Steuerfommiffar far ben Stadtbegirt Mannheim Dauth.

Bwaugs Derfleigerung. Min Mittwech, 16. Februar 38.. Rachmittags 2 Uhr merbe i im Gianblofal Q4, 5: 5647 1 Kloviet, 1 Stofbillard, completter Sobamaijerappara 120 Ler. Weigevein, 35 Lir. Roff 20 der Beiswein, 26 der Molipsein, 28 Anichen Ciparren, 1
ob. Boritednabel, 2 Chilfonier,
Rommede, 1 Kanapee, 1 Lifch,
Regulateur, 1 Vachtusch, 1
Seintervice, 1 Bietrervece, Bilber,
L Sonfliges im Bolliterdungsvege gegen Baarzahlung offentich verrietzetn.
Rannheim, 12 Kebruar 1899.
Schmitt
Genniteter, L 14, 5.

Gerichtsvollzieher, L. 14, 5.

Bwange-Berfteigerung. Witterech, 16. Februar 1898, Stadymitiage 2 Uhr verleigere ich im Pjanblofal Q 6 Vio. 5 babier: 1 vollt. Sett, i Beihrugschrant, 1 Kommobe mit Schreibansjap, 1 gr. Wandergal, 3 Licht, 1 ft.

guit, 1 preindriget Paudrogen, 1 Hait, 1 preindriget Paudrogen, 1 Hait mit 100 citer Pordaunt, 1 Hahm mit 100 citer Pordaunt, 1 Hahmen mit 24 Eiter Cognaf, 100 Hahmen Weiter Cognaf, 100 Hahmen Weiter Cognaf, 10 Hay mit 140 Vier Weiter Weiter Michael in Kapiensik, 1 Kapiensik, and 5 Gradifiene im Kolling Sogge Spanning gegen Boargablang.

anryahlung. 500srs Wannheim, 15. Hebenar 1898. Comer. Gerichtevollzieher.

Jmangs Derfteigerung. Mittwoch, 16. Bebr. 1898 Rachmittage 2 ubr verbe ich im Pfanblofale Q 4, 5

hier: 55490
2 Divan, Chilloniere, Sellei,
3 Bückerichrant, 1 Ganjol mit
Spiegel, Rommobe, Liche, Konapes, Wajchfommobe mit Marmoeplatis, Bildertajeln, 1 Labeneinrichtung, Bablichre, 1 Sebpult, 2 Betten, 1 Spiegelichrant,
1 Spiegel, 1 Tisichrant, eine
Rähmaichine, Kleidungstüdt.
1 Beristop, 1 Diamino, fonis
inifige Eegemäände gegen Baarjahlung im Bollirechingswege brauch einer Flamme von 18 giber = 18,98 Flormalfergen.

Walden und Bügeln (Blangbügeln) angenommen, fowie Bor-bange aller Art bei fconer Aubführung u. billiger Be-rechnung prompt beforgt. adiung im Golliredungswege dienlich verdeigeen, Momiteim, 15. Hebruar 1898. Woher.

Im Des. v. 3., in Mittelftraße 17, eingolbener Ring mit blauem Stein. Bont 27/28 Januar, inRheingemann 2, smet leberne Doppel-

Mahndung.

Entwender wurder Um 25, 20, ein gelber Sangtord und eine meigdnumwollene herremanter.

pagel.

Bom 25. Jan. dis 8. Febr. in einer Bauhlitte an der Seden-heimerstrade, zwei paargenagelie, lange Waiserweiel. Um 1. Febr., in J 9, 21, zwei

Em 1. Hebr., in J 9, 21, zwei weiße Barentflaschen mit je 1
Liter Mich.

Am 1. Kebr., in F 1, 2, aus einem Ausbängtaften, ein kleines und 3 größere, schwarzleberne Portemonnaus.

Am 1. Kebr., in Q 1, 8, 4 Albberne Kalleelössel, in Q 1, 8, 4 Albberne Kalleelössel, in Q 1, 8, 4 Albberne Kalleelössel, in G 1, 8, 4 Albbe

"fin 4. Gebr., in Gedenheimet-frage 184, eine Waffermage in einem mit T gezeichneten Dolg

gestell.
Am 4 Febr., in L 15, 7, ein brauniedernes Gortemonnaie mit 22 Wt. 60 Blg.
Bom 4,15. Febr., in O 4, 6, ein schwerzielsterier blecherner Firmenichild mit der Ausfahrligung. Teodor Ott, Derrens und Damenirisent.
Am 5, Febr., in T 3, 8, eine geiragenes, braume Chrototofe.

Am 8. Kebr., in T 2, 8, eine geiragene, braune Chroisthole.
Am 5. Jedr., in D 5, 7, eine dunfeldranne Lodenjoppe.
Am 6. Jedr., im Dojiheater, ein dunfelgrüneß, ausen weis und innen roth und ichwarzfarrirtes Damencapes und ein Naufeidener Kopfidmai mit Probliumen und Schneglödichen vergert,
Am 6. Jedr., in Q 3, 17, ein alies, schwarzledenes Arriensonnais mit 17 W. 50 Wg.
Am 7. Jedr., in K 2, 35 eine dunfeldiene Ehronisppe und Beite, ein brauner verder Filiphui mit der Jerna M. Kunfel, am Hutter, ein eichener Spazier sind mit schwarzen Dorngriff, ein paar ruidiederne Herenischene Rodritiefel mit abgetreichen Möchen.

leberne Robeitetet mit abgeite tenen Abschen.
Am 7. Jebr., in U 2, 1, ein ichmiebelserner Rinnenbedet.
Am 7. Jebr., in P 7, 9, ein getragener, grauer Arbeiterangug. Am 8. Jebr., in Q 4, 17, ein paar ueue, spingeformte, falb-ieberne herrenguglichel mit breiten Midden.

Am 8. Febr., in F 4, 9, ein fcwarziebernes mit 90 Phart. Am 10. Febr., in P 1, 1, ein icwarziebernes Portemonnale

ichvartlebeines Portemonnale mit 4 Mart.

Am 11/19. Febr., in 6 5, 6, ein Befrag von 200 Mart und eine flib. Damen Remontotruhr mit Golbrand, weißem Jifferblait, römischen Zahlen und eine gravirten Zweig am Rüdreckei Um 11. Febr., in U 5, 12, ein paar alte Derrengustiefel.

Um 11. Febr., in Echweijingerstraße 61 a, eine aus Kande ausgesachte Kinderwagendesse aus blauem Luch.

Um 12. Febr., in Friedrichs und eine Beitgange.

ernjange. Um jachbienliche Plittheilunger

Mannheim, 13. Februar 1698. Raffer,

Rathschreibergehilfen-Gesuch.

Die biefige Gemeinbevermal-tung fucht junt Eintritt auf i April I. 36, einen inngeren Gehilben, gegen einen ingelichen Bechelt bis ju 1000 Mil., je nach

Bewerber muffen einige Jahre mi einem Rathhand ober bei inem Ausbgericht thang geweien

Anerbietungen wollen unte Muidius von Zeigniffen und mit Angabe ber feinerigen Be-dahigung verjeben, die langftens i. Mary L. Id. biebfeits ein weicht werben. 654es Sedenheim, 14, Februar 180e. Gemeinberath: Sauer.

Bathidreiberftelle.

In der Gemeinde feudenheim bei Mannheim ist die zweite Rathichenberftelle, mit welcher ein Schalt von 2000 UK. ver-dunden ist, neu zu beisehn und awar innerhald brei Wonaben. Gewerdungen um bieielbe Bewerbungen um dieselbe follen ingefens bis 22. Jeder. d. 3. an den Gemeinderalb eingereicht werden. 60170 Fewendehm, n. Jehr 1818. Der Gemeinderath:

Stadt, Gaswerk Mannheim Aldtfiarte bes Beuchtgafes nom Gebruar 1898 bis 18. gebruar

Gs wird ftets gum

Zilke & Cie. Hotfabrik D 2, 7.

(Hourdis)

(Italienisches Fabrikat)

50-90 cm lang u. 20-25 cm breit für maffibe Deden zwifden I:Gifen von erprobter Buverläffigteit und unvergleichlicher 3folirung laut hunberten von Beugniffen beftens empfohlen.

- Rein Ginfchalen ubruig. 3ch gebe hierburch befannt, bag ich ben Allein-Bertauf meiner Steine mit Lager fur bier und

Herrn Carl Schilling

Dammstrasse 9 übertragen babe. Stuttgart, im Februar 1898.

Seinrich Breuning.

Maunheimer Turnerbund Germania. Export Bier



Faftnamefonntag, 20. Bebr. i.b. Stadt Buct, Lofal 2. Stod,

Grofte Eaffnachtskneipe all Preisvertheilung an

ber hine, recht jablreich, mog-licht coffinnire, wenigftens aber mit närrifcer Ropf-bedeckung ju ersteinen. Ber Turnrath.

aufmännischer Werein Mannheim.

Mbeh, für Stellenvermittlung.) Gere, Berbrien Dannier Bann. mpjehlen wir untere Bermitt-ung nich bei Bejepung von Lebelingsvofomen. Der Borftanb.

aufmännischer Werein

Mannheim, Bitern und Bormunder, welche eigenen find, ihre Sobne und lündel tommende Oftern in me knufmannifche Lehre ju

eine faufmanmige Lebre geneben, roollen sich zur unentgelt
lichen Beforzung einer Lehrisell
unierer Bermittlung bedienen
da wir mar beiche Fremen nach
weiten, welche ben Lehrlinger
erishrungsgemäß Gelegenheit zi einer tüchtigen nundbildung al Der Borftanb.

Bejangverein Gintracht Botal: Stotzenfeis. Dente Dienftag Abend 9 uhr Probe.

Um vollzähliges Erfceinen erfucht 64662 Der Borfiand. Bitte.

Die Unterzeichneten bitten auch in biefem Jahre bie Wlieber ber pangel. Gemeinde um freundepangel. Gemeinde um freundliche Belbilfe jur Befteidung armer Constrmanden, berem Jahl eine fehr betrücktliche est. Um jedem Nichbranch der L. is thätigkeit vorzubengen ditten miretwaigen dittluckennenens zu verabreichen dine vorderiges Einvernehmen mit den Geist-lichen. Die erfte Confirmation findet ischn am 20. Marz 1. 3 first.

Greiner, Rirdenrath Btucthaber, Defan. Bigig, Stattpfarrer. Simon, v. Coopffer "

8000000000000000000 Deutscher

Haarhut

elegant, leicht u. dauerhaft on allen Farben und Formen 55986 o Mark 6.50 empfehlen

Culmbacher (I. Mctien-Brauerei) Engl. Porter Engl. Ale

empfiehlt Alfred Hrabowski. Teleph. 488. D 2, 1.



Binterjatm, Geegungen, Turbot, Cabiian, Schellfiche, Fluggander Forellen, hummer, Anftern, ungefalgenen Aftrachaner Caviar 26.

N 3, 1. Ecke

Düsseldorfer Senf non M. B. Bergrath fel. 28m.
in Abefen mit Steinbedel à 25
und 50 Pfg. 55512
Alleinder fant für Mannbeim Chrodor Straube, N 3, I,

Brat- u. Fettgänse Ganspfeffer Ph. 35 Pig. 55510 zerlegte Ganfe

Gansfett Poularden, Capaunen Welsche etc. Shellfishe

Cablian, Enrbots Schollen, Binber, Bechte ger Lachs, Aale, Sprotten Bücklinge, Flundern Fleckharinge

Aal u. Häringe in Gelee Matjes-Häringe Mftr. u. II.al Cabiar ac.

J. Knab, El, 5, Breiteftraffe.

Strimpfe und Goden merben prompt und billig an-frieff und angewebt. 36173 frieft und angewebt. 361

la, Hohle Gewölbesteine John's Kaminaufsätze find bie beften. Mofan 25000 Ginct bis heute. sitet Goldene Medaille Wien 1897

> Orenhilde Renten-Derficherungs-Anfall Segranbet 1838. 21 Betlill. Bermogen: Beineberreliacisunffigt. 21 Betlill. 100 Milliamen Rurt. Berficherungen mit Gewinnantheil von folort beginnenden ober aufocidobenen Genien mit gleichleidenden ober feigendem Bei- daen jur Eriodung des Enfommend u Mittere berforgung. Andfreuerverfichtrung, Gefchaftaplanz und Andfunithei: Muller-Engelhardein Mauntheim 12 3.

Gothaer Tebensverficherungsbank.

Berficeungsbeftand am 1. Dez. 1897: 7284, Millionen Mart. Giderneitstonds: 374, Millionen Mart. Dividende im Jahre 1898: 30 bis 136% ber Jahres-Normal-prämie — je nach bem Aiter ber Berficherung. bilb?

Bertreter in Maunheim: L. Eichler, o 8, 28.

Macken

findet wie alljährlich am

sämmtlichen Räumen Saalbau

Die 3 schönsten Masken erhalten 3 werth-

volle Preise. Damenkarten à 2 Mk., Herrenkarten à 3 Mk. sind von Bienstag, 15. ds., im Bureau des Saalbaues, sowie Abends an der Masse su haben. Hothachtungsvoll

Heinrich Nottbusch.

Militärverein Mannheim. Todes-Anzeige.

Heinrich Karl Herrmann

Der Borftanb.

2er-Club Mannheim.

Todes-Anzeige.

Den verebrlichen Mitgliebern bierburch bie trautige Rachricht, bag unfer orbentliches Mitglieb herr heinrich herrmann,

Obertelegraphen Miffiftent

am Conntag, ben 18, b. Mis. nach langem Rranffein perichieben ift. verschieben ift. Die Beredigung finder am Dienstag, 13. d. Wis., Radmittrags & the vom Plateniffenhaufe aus finti und erfachen wir unfere Wätglieber um jahleriche Be-theiligung an berieben. Der Vorstand.

NB. Cammlung am Diafoniffenhaus.

Todes-Anzeige.

Nach langem, schweren Leiden starb gestern Vormittag 1/212 Uhr

Ober - Telegraphenassistent

im 44. Lebensiahre. Wir verlieren in ihm einen tüchtigen, ausserst pflichteifrigen Beamten und liebenswürdigen Collegen, dessen edle Charaktereigenschaften ihm ein dauerndes Andenken auch über das Grab hinaus sichern.

Mannheim, 14. Februar 1898. Der Vorsteher und die Beamten des Kaiserlichen Telegraphenamts. Die Beerdigung findet Dienstag, 15. Februar, Nach-

mittage 3 Uhr vom Diakonissenhause aus statt.

Gr. Bad. Hof- n. Nationaltheater | 3m Sanle der Liedertafel, K 2, 32. in Mannheim.

Menftag, ben 15. Februar 1898. 55. Verstellung im Abonnement B.

Open in brei Affen mit Benühmng bes Goribe'iden Romans "Wilhelm Meifters Lebriobre" von Diedel Carre u. Jules Barbier. Deutich von F. Gumbert. Rufit von A. Thomas. Dirigent: Derr Doffapefineifter Langer. - Regiffeur Berr Ditbebranbt.

Bilbelm Beifer err Rromer. laevies. riebrid (Fichroot. Gin Couffleur Derr Schiffing. Derr Bebers.

Raffeneröffunng 1/47 Ubr. Anfang 7 Uhr. Gube 1/410 Uhr. Rad bem erften Alt findet eine großere Paufe ftatt.

Mittwog, 16. Pebruar 1898. 56. Vorstellung im Abonnement B Maria Stuart.

Mortimer: Anfang halb 7 tibe.

Kaiser- Vanorama, D2, la.

Rine Interessante Wanderung durch Constantinopel.

Etniritt so Big. Rinber und Militär 20 Pig. Abonnement ju 4 und 18 Relien.

Harmonie-Gesellschaft.

Montag, den 21. Jebruar 1898, Abende 8 Mbr

Masken-Ball

Gintrittstarten für folche Gefellichaftemitglieber, welc madtet erfcheinen wollen, fowie für eingelabene Richtmit glieber, welch' lentere überhaubt nur mastirt erichei-men burfen, find Camftag, ben 19. n. Conntag, ben 20. Februar 1898 von 12 bis 1 libr Mittage beim Gefreidr im Botal (Billarbfaal) in Emplang in nehmen. Anmelbungen jum gemeinschaftlichen Abenbeffen find fwäteftens bis Countag, ben 20. Februar, Abenbe 7 Uhr in ber beim Dausmeifter aufliegenden Lifte ein.

Am Montag werben Karten nicht mehr berab-folgt. Die Gallerie wied um 7 Uhr gedfinet. Richtmit-gliebern ift ber Butritt jur Gallerie firengften 6

Mannheimer Liedertafel Camfing, ben 19. Februar, Abende 8 Uhr

Countag, ben 20. Februar, Wbends 6 Hur Carnevalififde Sonntags-(Solnf) - Probe

für Berren im Gefellichafishaufe. Taftnodt. Dienpag, ben 22. Februar, Radmittags von 8-6 tibr

Kinder-Maskenfest

986heres bunch Rundfchreiben.

Mannheimer Sängerkreis.

Samstag, 19. Februar 1898. Abends 8 Uhr.

be ben Botulitäten ber "Raiferebutte." Rarion für Ginguführenbe find au ben Brobeabenben n. Was Rabere bund Runbichreiben.

Der Borftanb.

Sonntag, den 20. Februar,

Abends 7 Uhr

in den Sälen des "Badner Hofes" wozu wir unsere verehrl. Mitglieder, sowie Freunde unserer Gesellschaft freundlichst einladen.

unaerem Lokale "Zum Sport" D 3, 3 oder bei unserem Schriftschrer Herrn Hermann Merz, C 4, 13 schriftlich eingereicht werden.

Ohne Karte ist der Zutritt nicht gestattet. 55049 Der Vorstand.

L4, 2 Weinrestaurant Volz. L4, 2 Morgen Mittwoch großesSchlachtfeft

Mittwoch, ben 16. Februar 1898,

Abenbs pracis 81/4 Uhr möffentlicher Bortrag

von Robert Chen über: jufunitige große Tag des Beltgerichts der neue Simmel u. die neue Erde.

(Diff), 906, 20,7 bis 21,8,) Der Gineriet ift frei! Bebermann ift freundlicht eingelaben

Verein f. vereinfacte deutsche Stenographie. (Ginigungeinftem Stolje-Schren.)

Camftag, ben 19. Februar er., Abends 1,9 ithr im Saale bes "Coeffelect", M 8, 9 carnevaliftifcher Herren-Abend poju mir unjere verehrl. Mitglieber reundt, einlaben.

Der Borfiand. Wirthschafts-Mebernahme u. Empfehlung.

Meinen Freunden und Gonnern, foreie meiner werthen Rachbarichaft bie eigebene Mittheilung, bag ich in meinem Sanie bie Wirinfchaft "Bur Stadt Jerufalem" a 5, 3

Empfehle prima Lagerbier (Jabringer Limen, Schmebingen) reine Beine, reichhaltige Speifefarte. Suten Mittage-

with Winesheifth. Ginem geneigten Bufpruch enigegenfebenb, jeichnet Dochachtungsvoll

Gustav Braun.



Statt besonderer Anzeige.

Justine Abenheimer Adolf Simon Verlobte.



Familio M. Tritachier.

Nur Vogeley's echte rühml. befannte Arduter-Bruft, Caramellen in Pacteen & 50 u. 20 Be find ein wirflich juverlässigen Berbeugungsmittelgegen Dusten, Delfertet, Bruft-fatarub 2c. 49802 Ariebt Beder, Drog, n. Marti. Theob. v. Gichent, Drogerie & rothen Arna).

n. Aspp. Drogerie, Kunfiftr.

Bremer Eck, N 4, I, in ichanes Wereinstofal (do Berjonen fassend) 311. ver-geden. Dajeldji ein Kafeli Klavier 311 verkaufen. 84388

ft herrlich, boch geben leiber sein Langen bie müberoll ge-brannten Loden leicht wieber auf. Benuft man boginer, fo ergielt Baarfraufeinenfer, watürlichen man die ichinften, natürlichen haltbaren Godfen. In Orig Al à 1.— D. u. 60 Big, echalitie

Bontardplub 2. Theod. von Gichtebt, Drogerie roth Rrest.

So wird fortwahrend

Waschen und Bügeln angenemmen und prompt und bellig bejoegt. ann Q 5, 19, parterre.

jur Uebermachung ber Schulau gaben für Rachmittage gefuch

Sprachunterricht te gründlich in Frangolich, ich, Italienisch u. Spanisch, Rochfelle an Schuler, norar mäßig. 50447

Schnell-Lehr-Bügel - Kursus Rent, Frin u. Glangwafche

Dermischtes

Fridit Vertretung

Schneibern und Coneiber-iunen befannt find. Offerten unter F. G. H. 778 an Rudolf Mosse, Mannheim.

4000 Mark egen gute Burgicaft gu leiber Offerien was L. 55461 au bie Exped. bil. EL.

Bajden u. Bügeln with noch angenommen in

werben gegen Sicherheit sojort ju leihen gesucht. Gefl. Offerten unter V, S, 370, 55855 an die Erp. b. GL ffant, Fran juch

20 M. zu leihen. Abreife bittet unter B. M., hauptpoftlagernb, bier. 35174 Mittagstisch

nur für Damest B. 3, 26, 4. 6 dine Bran empfichte fich int Saichen und Buben. 54384 R. G. G. E. Bobn. Eine gewandte

Weissnäherin nimmt noch einige Tage in ber Woche Beichäftigung in feineren Daufern un B. 4, 2, 3. St., Dinterb.

68 werben noch einige Aunben um Aleiberannthen, in n. anfer bem Onuse angenommen, 55662 Q 8, 17, 3. St. Borbeihs. Tücklige Aleibermocherin mpfiehtt fich beroill. Berechnung Zu erft. P 6, 6, Laben 55505 Stühle werben prompt unb jelben fonnen gegen Boffarter abgeholt merben. 5548

2. Schmidt, # 1, 12, 3. Et Gin Rind in gute Bflege gel Raberes in ber Erpeb. 54940 Theaterplas, III. Rang-Loge (Rudplas) Abth. A. abjugeben. Zu erfragen in b. Erp. 55406

Gin Bortemonnale mit Inhalf verloren von ben Pla Abjugeben gegen Beiobnung m ber Expedition bis. Blattes Verloren eine gold. Dameis-bedel, J. H. ber, am leht. Conne-tag auf b. Weg von b. Schloft-firde nach B 5, M 2, L 18. Der Winber werb gebeten, folche Belohn, bet ber Greeb, b egen engeben.

Ball, und Masten Coftume werben nach eleganieften Jagons raide n. billig nubeführt. ran Gmille Gelf, Robed.

Anknuf Wendeltreppe in few lens.
Raberes U 5, 26. 54629

Geting Berren. m. Branemiciber, Schufe und Stiefel unf fr. Bebel, K 3, 24, 47854 1 Rindermagen, I bie 2 alte Bettlaben ju taufen gefucht. 56467 P G, I, parteire.

Urrkaut Wirthsehaft!

t unter gunftigen Bebengur 157 un bie Erpebition be. B Bohnhans, neu, billig ju ver

Ein kleineres Haus peima Lage zu verfaufen. Rab. in der Erp. d. 194. 55449

Bu verfaufent Bauplat in ber Mittelitrabe, one, 84 m Scout, etme 700 Rabires Mittelftraße 23, Enbeneinrichtung, fait wollen, Umfanbe bolber, preimmert

m verfnufen. 5529 Rab i. b. Gruebition bs. & Conbmader Chlinder Da-fdine, noch foll neu, billig gu verfaufen. J 1, 13. 55123

Gine Garnitur bestehend aus 1 Caufense und 2 Hantenils umzugshalber zu verfansen.

Angusehen jwiichen 2-3 Uhr Mittags, F 8, 16a, V Treppen ints, Borberhaus. 55440 Bollit. Betten m. u. nore Roft Cophe, Ruden- und Rielber Scoppe, Ruchen und Afeiberigranfe, Etrade, Seegrad, Thellund Rechtlich, Ediffonier, alle
Sorten Städe und Sonfliged
billig abzugeb, Schweckingerfrende Rr. 97.

Biertbeil, Junithing, I hingfafige, prämitre Berfanger, Judiweißen, bellie in verforier.

weibchen billig ju perfaufen. 30654 I. G. N. 1 Parthie fleinere Riften p Etrocibane Convert. Eegifon complet, Ausgade 1800, volle net. Ebenjo verich Rlapifer u. Berte ueur. Schriftt, prestre 2.0

Serte neuer Schriftt, preiker 1. v.
Ti 6, 19, S. St. v. 50297

Tim gut erhaltener, laditerer
Rimberntumagen bis. 1. verfauf.
18285 8. Charrier 4, Z. St.
Chaifelougue ju verf.
184. 2. part. lints, 12—1 litje.
Ther Sortle judgt, verlange
unjere, Migroseine Bafangenfile.

18. Dirthe Berfae, Manubrim.

sares 20. Dirid Berlag, Mannheim. Gin febr icones Pianine, 1 Moidfomme, 1 Chaife longue bill, ju verf. R. 8, 2-11, 1988

1 kr. Rips/Douba mire N 6, 7, 1 2 Gin Serb billig ju verfaufen H 5, 18, II. Stod. 5880:

Umungshalber 1 Sopha, große Seffel, 2 Hentruffs, großer Schreibtifch ju verf. Näh R 8, 23, St. 15416

neue Pritigenrollen mit Scheibenfrau, 50-80 Str. Tragfraft zu verfaufen. Raberes im Berlag. 55183

Spithunde (langhaarig weifigu verfaufen T 8, 17, 5458) junger ichmarger Spiner (fl. ID 8, 15, Faben.

Junge, ichwarze Spinerhunde ju verfaufen. if 4, 21. 55490

Bulldogge (Maunchen) ju ver-faufen, 55482 98ab. T 5, 11, 2, St. Stf. Ein brauner

Wallach, shre alt, ist fur 500 URf billig) jofort ju verfaufen Raberes in

Stellen finden

Dauernde Stellung indet gewandter Derr, wenn obne Barfenntniffe, ale Berfiderungs-Infrector mit Firum. Tabellofer fini Be-bingung. Dfferten unter V. H. 949 an Danfenftein & Bogler. M. S., Frantfurt a. 38. 35

Lebensfiellung Gur bie Stellung eines Beneralagenten.

mit festem Gehalt und Berirag fucht jum fo-foreigen Eintrit, renommirie denifche Berficher ungsgefellschaft ichme eigen Geren, ber befähigt ift, allein u. mit Agenben Berficherungen in allen Gefellichaftetreifen abgu-ichließen. Bortenntniffe icht erforbetlich Dfferten inter V. P. 988 en Saafenfrein & Bogler, El. 6., Frantfuri a SR. 86227

Kohlenhandlung en gros fucht für balbigen Gintritt tüchtigen fachmannifchen

Correspondenten Franco-Offerten unter Rr 55498 an die Exped. de. Bl

Cuchtige Sortirer

inben bauernbe und lobnenbe Beichaftigung in einer größerei Cigarrenfabrit am Mitteligein Offerten mit Angabe ber feit herigen Abltigteit und Beng-mkabichritten unter R. G. 656 an Rudolf Mosse, Köln n. Rh. ju richten.

Tüchtige Baufcreiner ucht. M 7, 13. 5

Francu und Männer jum Baufiren für Buchel. n. Rufiol, porgugtichfter Qualität. Cimerer Luburnber Werbieuft wirb garantier. Genaue Wreifen find per Karte ober Brie mit bem Beichen A # 798 an Saafenfteln & Bogler W. G. Mauncheim einzuschien.

Einkassirer, mutinirter, ber eine fleine Cau ion ftellen fann, fofort geluch Offerten nit Angabe ber feit

orgt bie Gryeb, unter Ro. 55465 Schreiber

jur Ansbulle gejucht. Offerten unter Do. 56288 an bie Erpeb. bil. Bl. erbeten. Gefucht noch 4-5 feibit. ftänbige Monteure

Bimmerinftallationen für Frankl & Kirchner Mannbeim. Begirfepertreter von

Siemens di Haleke Angehender Commis,

DH, unter 9er, 16161 am bie Expeb. b Bl. 55161 Duchtiger, junger (mit ber Buchbaltung vertrauter)

Raufmann, melder icon im Baugeichaft thatig mar und felbitftanbig erbeiten tann, jum fofortigen

Eintritt gefucht.
Dierlen mit Angabe ber feit-berigen Thötigfeit und Gehalts-ensprüchen unter Rr. 85155 en bie Erped. bs. Bi.

mit anegeiprode ichoner Sanbichrift Stenograph, fofortge

empil Ind

Cap. 931

tann fid

In eine

Beh

einen bur

auf Ditte

nd Joioct

Denblan

Ger

J

Elgarre

fu cht. Maidinenidreibn bevorzugt.

Off. sub H. 5538 an die Expedition Behrmaden, velches bas Bugeln grünge erfernen well, fann unter gin

Bebingungen, fofort Q 5, 19, Lehrmädchen mit guten Ochulger 55014

Beidner & Beig. P 1, 12 Webilbete, gefebte Haushalterin einzeln. hecen gef.

Maricungs - 3mittat (20. 3000 Rocht,) von firt Cebinger, furt, geprufte Lehrenn, E R. 16. Ein Laufmadden per fofort grjucht. Sim Gefchaft. Wertheimer - Dreylus.

Lehrmädchen, Bille unfer Walche und Ru 2 Lehrmädchen and guter Hamilie u. mit guie 140 M. Liein & Silhae Gewandte Jadnern

in eine Edmeeinemeigerei fucht. 54008 J 2, 18/11. Kleidermacherin, rüchtige Alexinel- und Blod apbeiterinnen fucht 500 3. Hoffmann

1 tüchtige felbftftindig bei bobem Lobn fucht

Hoffmann. L 2. 9. Tümtige Mabmen

Bran Bofardt, IL 4, 14 Gin bean, fleiftiges IR a b det icht unt. 20 and icht Arbeit gebult. K 2, 4/5, 3. EL

Gefught ein Müdelben, bil ürgerlich fochen fannt und bi ausgarbeit versicht, per 1. Apri 5477 M 7, 21, 3. St.

Ein orbentliches Mädehen An erfragen E. 11, 245, 3 Dienfrmanden

Jungeres Madden Grickerin u. 1 Behrmabdet

M. Rühthorn, M 2, 12, A Anfiand. Monatefras

Stellen fuchen Gin feit Jahren mit ba moun incht Stellg, ale Reiem ber, Auffeher ober im Burean. Abr. n. Ro, biass a. b. Grp. b. CL.

Gin guvertalliger, heizer u. Mafdinif mit guren Reugnliffen fucht alb bath Stellung, 55448 Nöberen im Berlag.

Grönlein, mit fcbner garbidrit, welches bereits nut einen Burran thatig mer, tucht paffend Stelle. Offerien umer A. A. Rr. 65305 an bie Erpreines ist. Staties erbeien. Gin tuchtigen Francein mit guter Sanbichtift für leichu Gonnecitarbeit gefucht. Offerten unter Ehiffre 55400 an die Erpebition.

Gebith. Franfelm, bt 3abn alt, in allen fichern bes hand haltes grindlich unterticht heiteres Temperament, fuch Stelle als hamshafterin be ngelnem besteren Derrn obe

Geft. Offerten bitte man unte Z. 55480 an bie Erpebitittt. Blattes richten ju mollen. Fran Botaret, R 4, 14

11

D

G

@dito

Rai Bi gine II gefudi Geft. 1070

> 2 8 Del Banfe

MIGNON.

herr Rabiger. herr hilbebranbt.

Gewöhnliche Preife.

Tonnerfpiel in 5 Aften von Schiller. . Derr Bictor Senger vom Resibengtheater in hannover ale Guft.

Geoffnet von Morgens 10 bis Abenba 10 Uhr. \$5810

Der Vorstand,

Maskenkränzchen im Saalbau.

in ben Lofalitaten bes Stabtpartes. Ber Vorstand.

Maskenball

Kaufm. Gesellschaft "Merkur"

Vorschläge für Einzuführende

Tanzen

Drogerie Rod. Linbenhof.

ianino-Berfauf, Bermieffung bei 54883 A. Donecker. B 1, 4.

Fräulein

Buchhaltung.

Witt Mode : Journal - Verlag

Schreib.Mrbeit.

und außer bem Daufe. Wallftabifirage 42, part Slingmanu. 55100

Unterricht

R. v. Chrismar, H I, 121/4, II.

nr grundt, Rusbifbung ale

für hiefigen Blab und Unige Dung; bevorzugt foiche, bie un

Schriffen von Abreiten, Rad-nungen, Mohnungen, Abichriften aller Art & werben fofort und anet nit & werent joper und gemtijenhaft beiorgt. Abreijen wollen unber Ibo, 55508 an die Erpebition biejes Slattes abgegeben werden.

2000 Mich. ju leiben gefucht inngte Socherheit. Offetten unter Rr. beibe am die Egped, bd. Bl. abzugeben.

MARCHIVUM

fein gebilbetes Frantein, bad viet in ber Edreibmaidine

Dr. Haas'sche Druckerel.

Lehrling&ftelle en befeben. Befl. Offerten unt.

nich in bedeutenberem Groß-handlangebaufe für jung, Mann auf auter gamilie gejucht. Gin-int Ditern en, füber. Geft. Off. sab \$5046 an bie Erpeb. 55046 30 fuche für mein Colonial-maaren und Deilkateffen-Gefchaft engrod und en betall einen braven jungen 55045

Mann auf Dftern in bie Beltre. Roft und Logis im Saule. Georg Dietz.

Lehrling bet fofortiger fleigenber Bergut ung nimmt auf 5545

Georg Fischer,

34 inche auf Ditern einen

Lehrling mit guter Sanbichrift und ben erforberlichen Bortenutniffen ause J. Reiss.

Cigarrenfabrif. C 8, 101/4 Gigarvenfabrit, C 8, 10% in einem erften Großhand-tungsbaufe ift per Februar eine Bedritingöstelle burch einen progen Tkonn and ordentlicher Jamilie in beieben.
Gefl. Offerten unt. Kr. 54098 en die Erobe be. Gt. erbeien.
Wir fuchen für unfer Jadri-lations - Emerges und Detrifice-

Lehrling mit guter Schulbilbung. So

Gebr. Rothschild

man unter F. M. Ro. 54965 Blars ein ft. mobl. Jim. mi Venston es. nur Bittragblid in beil Jamilie, wo auch ilm ichtig erwünicht ift. Off. mit Breis unt, Ro. 55361 a b. Exp

Raiferring ober Bismardfirage

TOR

54923

tina5

mil

darb e neu iferd bittian

55406

boch Die in ber Bete Mai bis Ceptby. frei wiro, ju miciben Möbliries Bimmer, a.

pan, mit fen Gingang, per 10. gebruar ju mietben gesucht. Del, mit Breidungabe unter Rr. 14701 an die Gro. ba. Pt. 2 3immer unb Rume por finderl. Lenten, werm mögl. mit Abithlich auf 1. April gejucht. Dit. u. Ro, 55456 c. b. Erp. b. BL

Selles Burean Q 5, 18 Seguet für Meria

gesucht.

Von Dienstag, den 15. Februar an

Grosser

Reste-Ausverkauf

in Winter- und Frühjahrs-Kleiderstoffen, Waschstoffen, Seidenwaaren und Ballstoffen

zu enorm billigen Preisen.

Geschw. Alsberg

Kunststrasse.

Postquadrat.

Suche Wohning

nit 8 Bimmern und Rüche D, E, F ober G. Offerten unt. Rr. 55458 m bie Expedition bie. Bl.

Gine Dame (Lehrerin) fucht 2 unmöbl. Zimmer

Magazine

A 4. 5 kleines Maga-vermiethen. Nüheres

S 4, 17 1 belle Wertft. 1, 0. U 6, 28 fleiner Sagerplat naberes bei Bannhotjer.

Magazin, offdeig, bell, geröumig und heizbar, mit 8 Comptoiredumen,

Grofies zweiftodiges 00000 HERRING IN

mit Reller ju vermiethen. Rab F 2. 9a, 2 Tr., Edbaus. Everfhalt ober Magazin lo-fort billig ju vermiethen, 550as Rab, St. Ballkabillrade 29.

Läden

F 3, 7 Gerdumiger Boben I. April ju vermietten. 52884 Emannel Fuld.

L 10. 8 foral b. 0. 64702 Mauthaus, N 1. 8

erfolgreich betrieben muibe, 3. D. Nab. 2. Stod. nb4er

Latden mit Rebengin

Laden.

Maberes 38 M. 26, 2. Et.

Bel-Etage

ober auch zusammen, sowie dritter Stock ebenso, per Frühlahr zu vermierhen.

Saberes M &. 9, Laben

St. Comptoir mil Lagarraum Mab. C 4. 18, 2 Stod

10 Bimmer, Babegim, nebft allem Bubehör per 1. April in vermiethen. Geft Offerten unter pebition be. Bi.

Bakerei mehil Wohnung, Weittelftraße 13, fofort ju permiethen. 58436

N 3, 13 0, Reubau, schöner gerämmiger 49699

Laden mit Bureaux und Conterrain,

6 Bimmer, Bab u. Bubehor,

Burenux

N 3, 4 nachft ber Daupt-Burraulofallisten (6 Rauneliche ber jofert ober fparer preiswar-big zu vermietben. 51306 P 7, 15 2 Sun. als Sureas

Bn vermiethen

In feinner Lage eiegant ansgestatteter

3. Stock, Rr. 55469 an bie Er

B 4. 6 Brei Simmer, Ruche, Reller. Bu erfragen 2. Stod. Bermittage. 55407

B 7, 1 Studtpark, Eckhaus, ichone Barr. Isohna, o Jim. co. Babel, iofort ob patter ju vermiethen. With L. Stad. 83498

C 7, 13 eine ichbne globn-mit e Zimmern, u Manfarben-timmer und allem Lubehor bis 1. Avril zu vermietben. 52001 Rab. in erfronen parterre.

C 7, 14 Clarierre - Webnig.
C 7, 14 Clarierre - Webnig.
oeren. Mah 2 Stod. Setsar
C 7, 18 auf 1. April ju b.
Gininishen Wittags 12-1 ober
Rachmittags 2-4 libr. birze
D 7, 20 L. S., S Rimmer.

Müberes im Laben. 851. Ginguieben von 12-2 Uhr. G 8, 6 M. Gt., abgefchioftene Reller u. Zubeb., bis jest von Mergten bewohnt, per 1. April ju v. Stab. im Laben. 54083

G 8, 21 4. Stod, 8 Stor. 11. Sn ertragen 2. Stod. 44850 H 2, 18

am Martt find fin 4. Stock 3 3immer, Rume, Speimer und Reller per 1. Mini gu ver-Rabered im gaben.

H 9, 19 2 Bim. ii. Mich. i H 10. 1 4 Simmer, Rud Maniarbe per 1. Mai begtebb. 3. r. Bah. Reinharb, Berbinbungs

L 14, 8 eing 2 Si, do febend und 7 Jimmern, Babeitmmer nehft Anbehör per 15. April ju vermietten. 61856

M 7, 22 & Stod, febr fa.

Riche ii. Sub. j. v. Wab. part. serier

N 3, 3 ber gange 2. Stod,
Roegimmer, Wagsbam. Simurer,
Roegimmer, Wagsbam. Babecinriditiong st., per 1. Stpril event,
trüber zu vermiethen. 54520

Mübereb O 8, 2.

N 4, 23 Bimmer in Ruch

N 4, 23 Bimmer in Ruch

0 2, 5 Planeten, 3. Stod

beier, 5 Sim. nebft Ruche und

Bubebor an rubige Leute Um 05,14 Bart. Wohn, auch ? April & o. Ras part, 174 546 8 05, 14 3 St., fret, Monn ju v. Rab, part., IP\$ 84611 06, 7 Dabeimmer 22, pe 1, April gu vermieihen. 55 Roberes O 6, 7a, 2. Stod.

u vermiethen. Eingufeben von -4 libe. Rab. O 7, 14, 4. Stod.

Q 7, 26 3, Stod, 7 Sim. per 1. Juni ju verm. S4430 T 1, 2 Simmer und Kuche
T 1, 2 Simmer und Kuche
berm. Mab. Cigarrenladen. eitze
T 5, 8 parterre. 2 Jim. u.
Küche i. verm asset
U 2, 2 Schone abgeschlossene
Simmern. Kanner u. Rubehb

eleganter 4. Stod mit 7 Sim. u. Pabegim, und eleganted Bar-terre, 6 Zimmer u. Babegimmer per 1. April ju verm. 54103 Rübtres L. 14, 8, 8, Stod. Kaiserring, Fismarckstr.,

Henban, Theinan'r. Mr. 18 Seren lof. ju verm.

In Käferthal ift bas bidber als Apothefe be-nubte, neu erbaute Lfrockige Ebohnbaus mit Garten per

jum Betriebe eines jeben anderen Geichaltes ob einer Wirthichaft. Raberes bei herrn Ernft Wolfener, C 1, 27.

C 2. 19 mobl. Staumer mit

D 7, 21 1 gar mist, Sim, ober 2 herren zu vermiehen, an i ober 2 herren zu vermiehen. Näheres 2 Treppen. Sight mobil. E 1, 8 Wohn u. Schinfain, an i ob. 2 herren z. 0. 65484 F 1, 8 themanbergebeide Bohn und Schlaffen. per 15. Februar preiswerth ju verm. S\$490 F 4, 5 °, 6t., cipt, mobil, g.in.

möblirtes Bimmer fofors an vermiethe ..

H 9. 1 4. Stod Linfs, ein met per 1. Dary ju verm, babes H 9, 5 % Tr. 1 gut mobl. H 10, 1 2 et., gar möbl. K 2, 30 chones, gui mobi.
Derrn in verm. 54855
L 4, 12 g fein mobil. Jim.
per 1. Wedrz zu verm. 55807
L 6, 4 part. Ichon mbi Jim.
L 6, 4 mit u. ohne Tenj an

L 34, 2 |chon mobil Bort.

N 6. 61 ein mbl. Bim. mit P 2, 1 mast 3im, auf ben Breis 2ft. 12-, ju d. 60124 Rat E 1, 5, Schirmiaben.

Kaiserring 32 treps moblictes Bimmer mit ober

Bin gut mobi. Bertedimmer mit fen. Gingang auf i. Mary zu vermiethen. 55466 Rah. U. 6, 12, part. Unto. Ont mabl. Bimmer ju vermietben. 55289 Mabres Bectenheimere Braße 20, 1. Treppe. Meerfeldfte, 14, 2. St., ein gut mödl. Aint. for 3 v. 55482 Gin modl. Jimmer mis Penflon, per koone 12 But.' 310 vermieiben 54878 Räbered im Berlag.

H 2, 13 Schlafftelle an tigen server server

Schenker & Cie., Mannheim

Binnenhafen

(verlängerte Jungbuschstrasse).

Bauptniederlassung Wien I. Neuthorgasse 17.

Agentur der

Französischen Bahnen: Französischen Ostbahn, Paris - Lyon - Mittelmeerbahn, Orleansbahn und Midi.

Billige Jaquettes.

Damen-Jaquettes, nur bie neueften und apar-teften Fagons und Stoffe, Derbft. Minter-und Frühjahrs-Qualitäten, werbem um vor Inbentur möglichft ju toumen für bie Balfte bes reellen Werthes verlauft.

Manuheime größtes Damen . Dantel.

Etabliffement. FI, IO, Marktstrasse, parterre u. I. Etage. NB. Beachten Gie geft, meine Conn-fenfter-Musftellungen. 53408

Gravier-Austalt

für Kunst und Gewerbe. Rich. Taute. C 4, S. sassa



Einzigächt

Otto E. Weber Radebeul-Dresden

Ist die Krone aller Kaffasverbessarungsmittel

Bidtig für Sausbenger! Reine Ranalverftopfung Bum Reinigen von Entwäfferungen ber Gent. taften u. Chubbon empfiehlt fich bei billigfter Bedienung bas neugegrundete Inftitut. Anmelbungen ger regelemanig fattfindenben Bleinigung werden jederzeit bei

K. Schumann, G 3, 4 enigegengenommen. Stadtpostfarten werben unfrantiri beforbert. Um geneigten Zufpruch birten 51729 Wie Unternehmer-



Wappen-, Marken-, Monogramm- und Firmafiegel.

Elegante Phantasie-Petschafte

Mangama Joseph Diem, Graveur, C 1, 5. Breite Strasse - Atelier eine Treppe.

Ceibfigefeiterte und reingehaltene Weinheimer und Subelfachiener Rothweine liefert als Spezialität in verschiebenen Jabrigingen von Beif. Beine

von ERF. 0.45 bis Bif. 1.50 per Liter ober Alafche, bei Ab-nahme von minbellens 20 Liter im Jah ober 25 glofchen. Rudolf Riicker, Weinheim a. d. Bergstr.

Ausverkauf

aus dem böhmischen Erzgebirge. Beiche Auswahl von Point-lace Arbeiten

Emanuel Grötschel aus farisbab.

E 1, 4. Breiteftrage. E 1, 4.

oubens Gasheizöfen D. R.P. mit neuem Muschelreflector. Celote Commutency, - Cleichninge Wienerstheilung, 25 000 Stück in Betrieb.

Aachener Gasbadeofen. D. R.-P. 🌑 in 5 Minutes ein warmes Bad! Prospekte gratis. - J. G. Houben Sohn Carl, Aachen. Wiederverkäufer an fast allen Plätzen.



D 2, 6

59

39

Mannheim.

55342

Vor Eingang der Neuheiten setze ich zu bedeutend ermässigten Preisen dem Verkaufe aus:

Eine Parthie Englische Tüll-Vorhänge, Vitrage u. Stores

Spachtel-Vorhänge

Lacet-Vorhänge

Portièren, Refibeflände bis zu 3 Daaren, alle farben 🕎 Teppiche, Brüssel, Velvet, Tapestry am Stück.

Läufer, 65, 90, 130 cm. breit

abgepasste und genähte Teppiche einzelne Bettvorlagen und Teppich-Reste 🌑

Möbelstoffe von Mh. 1.50 per Meter an Linoleum-Reste Tischdecken, Felle.

Gelegenheitskäufe für Smyrna-Teppiche.

Gleichzeitig sind auch die Preise sämmtlicher abgepassten Teppiche reduzirt worden.

Adolf Sexamer, Gr. Hoffieferant.

Einbruchs-Diebstahl gewährt ju angerft mäßigen Pramten und gunftigen Bedingungen

Errichtet 1890 in Mannheim Pramien feft. - Rabere Mustunft ertheilt bereitwilligft -Die Beneral-Algentur für Baben:

Wilhelm Duffing, Mannheim, K. 2, 11. Tüchtige Vertreter gegen hohe Provision gesucht.

Großh. Soffteferanten Mannheim N 2, 8 Aunfiftrage Großes Lager aller Arten

vom einsachften bis jum reichften Gefchmad in folibefter Musführung.

Mehrjährige Garantie.

30 complet eingerichtete Dinfterraume. Anfertigung bon Emwirfen im eigenen Atelier.



Sächte Muszeichnungen

Münden 1888. Roln 1889. Rarlörube 1891, Chicage 1893.

Strafburg 1895.

Original Musgrave's Irische Oefen.



Zahlreiche Nachahmungen nöthigen uns zu orklären, dass unseredurch DRP. Geschmacksund Gebrauchs-Muster geschützten Original-Fabrikate nur von uns allein hergestellt werden, und bitten dringend, ähnlich aussehende Erzeugnisse anderer Fabriken nicht mit den Originalen zu verwechseln.

Esch & Cie.,

Fabrik Irischer Oefen, Mannheim,

Ganfefedern.

Gine befleingerichtete Maidinen . Schmiebe, fomie Runftichmiebe . Arbeiten. Jabeit nimmt noch Wmf. range in biefer Branch nach Mobell ober Beiche mung entgegen. Beff. Offerten an bie Erp. b. Binites unter N. N. 55060

theisin.

Stehen Sie auf dem Standpunkte, sich eine sichere und lehnende Existens zu verschaffen, so

setzen Sie sich mit der renommirten Pabrik von Fritz Hanke Hof- Göblennan bei Friedland, Bez. Broslan, in Verbindung und 54835

legen Sie sich dis Vertretung dieser weltbe-kannten Fabrik von Holzren-tenux, Jalousien, Rollisden, Rollschutzwänden :: Agenten stets o. Sherall Provision u. angenehmen Bo-dingungen gesucht. Legitimatiouskaria event. gratia. Detailreisen erlaubt.

Patente

besorgen und verwerthen H. & W. Patalay Berlin N.W. Lulsenstr. 2 10 Filialen, 4917 Frankfurta, M., Kalsarstr.1

Betten 12 Die. m. rothem, gran rothem ober weiß-rothem Julet und gereinigten neuen Gewen (Oberbett, Unterhett und grieflichen). In besserer Abstühr. At.16.— besslein In. idalieria 20.—

Beinrich Weißenberg. Berlinno., Landidergerett. 38

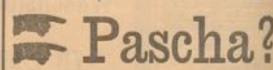
Bei fteter Abnahme bie Finich Biennig billiger. sabot

H. Heidenreich, Skehslacher Hof". H 7. S.



r dollar

Was ift



Gin Metallpuhmittel erfter Rlaffe, bas ben Bet jug befigt, bas Metall nicht anzugreifen. Jeber Um fuch führt gu bauernber Benützung. Bu haben in Dojen & 10 und 20 Pfg. in ben meiften Drogen-, Materialund Spegereigeschaften.

Sabritant: Carl Gentner, Göppingen.



Barfum aus ber gabrit uan Ad. Arras, 0 2, 22

Die Mid ift unter dem Controlle ber ftaatlich veradigin Sandelschemifer Dr. Reif und Dr. Friffmaum. Die Mitglieber find erfenntlich burch ein Schild am Bagen und Diplome in Gefcafeslofalen.

Annoncen-Expedition Rudolf Mosse Frankfurt a. M.

Kaiser-Strasse 1. Bezirks-Fernsprecher #2

Annoncen aller Art werden zu den gleichen Original-Preisen wie in den Expeditionen det Zeitungen selbst zur prompten Besorgung engegengenommen. - Bei grösseren Insertions-Aufträgen Einräumung höchster Rabatt-Sätze. Kosten-Anschlüge, Kataloge etc. etc. kostenfrei. Originelle Entwurfe für Annoncen werden bereitwilligst geliefert.

General-Agentur für Mannheim und Umgegend: Sporleder & Cie.

C 7, 7a neben Juftitut Stammel Prima stückreichen Fettschrot, gewaschene und gesiebte Nusskohlen, deutsche u. engl. Anthracitkohlen, Ruhrsteinkohlen-Brikets, Koks

trod. Bundel: u. gertlein. Tannenholy ant Bunich in Rovben geliefert, Frei an und in's Maus. Fernsprecher 544.

Das verebri. Bublifum ber Redgrworftabt benade richtigen wir biermit, bag mir ber

Budhandlung At. Schent, 2. Querftrage Dr. 16 eine Zweig-Expedition

unferer Zeitung übertragen haben. Dafelbit werden Abonnements auf den General-Auzeiger" jum Preis von 60 Bfennig (mit Roman-bibliothet 85 Pfg.) per Monat entgegen genommen und die Lagesnummern von 12 Uhr ab ausgegeben.

Pochachtungevoll Expedition des General-Muzeigers, E 6, 2

MARCHIVUM

111 meria ben S therrie. Bilbi fcen

file fü

mation foug fünfu Rut liebe ftellen Mittitd Unieh gebiet bos 8 einem marbi bie be und t

> Birth finanz

begini

ftarte

beit u

man

auf b unjere fagt: Engla auf! Dans ble & critac Hotte 0.0 nis b perhin

mad

glaubi

bie 4

签lotte

ligien. "Die in û ein | macht Beltt MBeife fortfå Ructi fiebt 1 tinem. unfere Multr menbi forid

emibeh meben Dai Welt1 tional bel u Blüth Sti be entipe Motte Meltr eine f an be

ouf b Dr. Danb find Mad Die B fein !

95t, 1 loge ES ID Tivuta.

18 1et